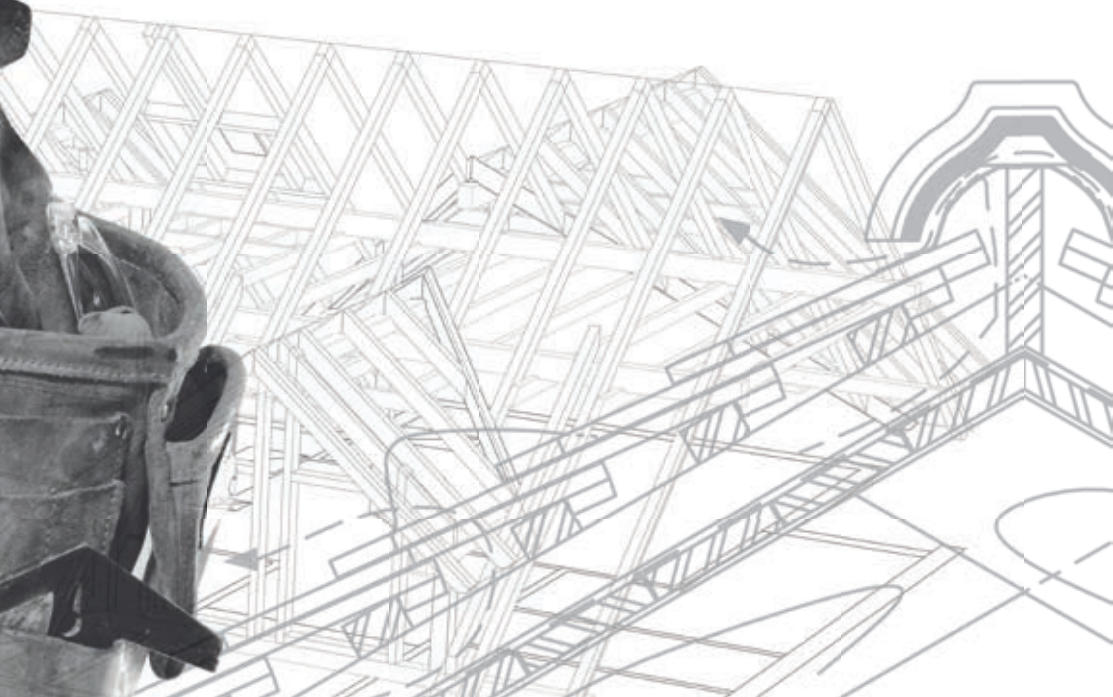


**TONDACH**   
Das Jahrhundertdach.

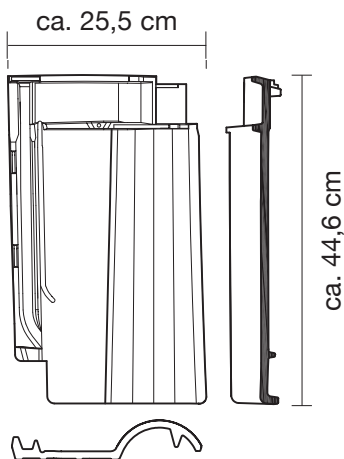
# Anwendungsdetails

## Mediteran Plus



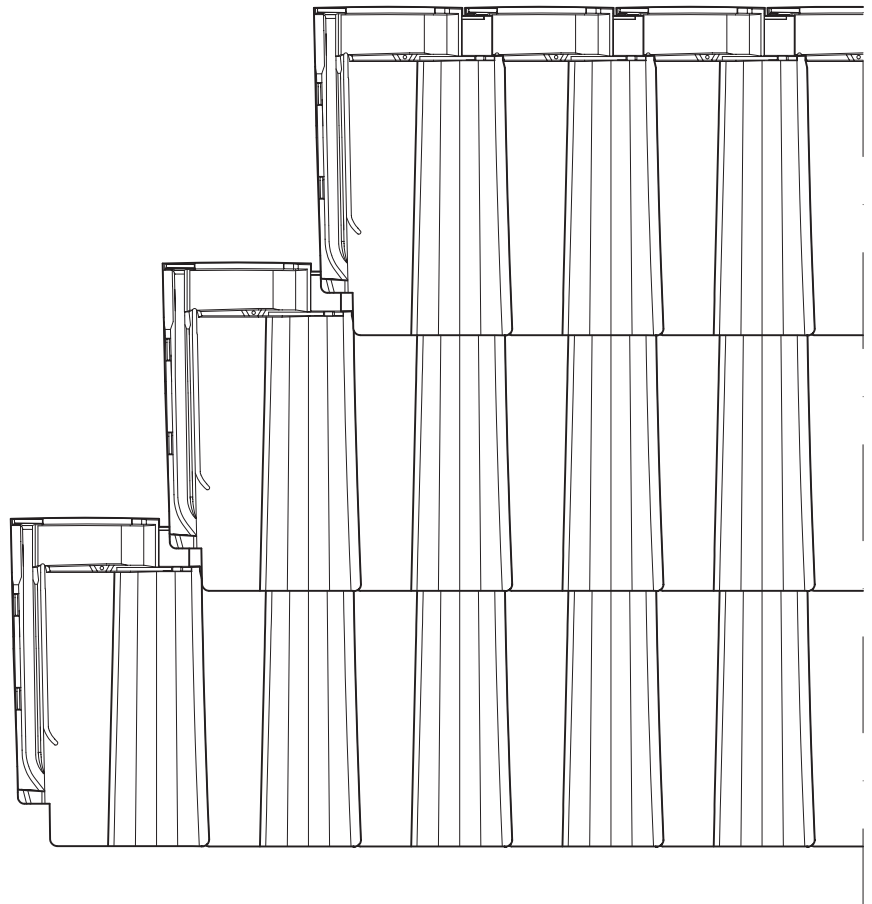


# Mediteran Plus

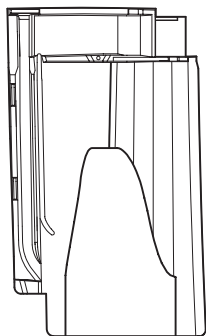


## Technische Daten:

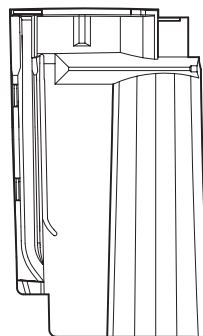
Mittlere Decklänge:	ca. 34,1 cm
Verschieberegion:	ca. 32,6 – 35,6 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 20,2 cm
Gesamtbreite:	ca. 25,5 cm
Gesamtlänge:	ca. 44,6 cm
Gewicht pro Stück:	ca. 3,10 kg
Bedarf pro m <sup>2</sup> (Minimum):	ca. 13,9 Stk.
Verlegung:	außer Verband
Minstdachneigung:	22° Regeldachneigung
(lt. ÖNORM B 3419)	ab 17° mit Unterdach
	ab 15° mit erhöhten Anforderungen an das Unterdach
	ab 13° mit erhöhten Anforderungen an das Unterdach (lt. ÖNORM B 3419, Tabelle 2 – Anmerkung C)



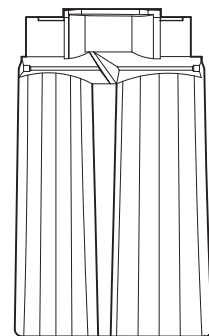
## Zubehörziegel:



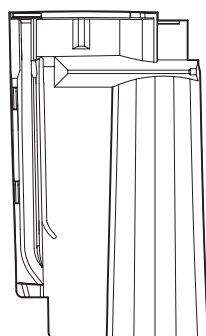
Lüfter  
(LQ = ca. 34 cm<sup>2</sup>)



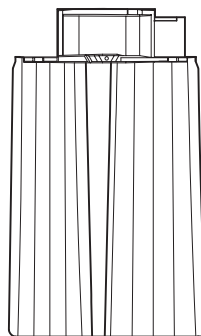
Firstanschluss Lüfterziegel  
(LQ = ca. 27 cm<sup>2</sup>)



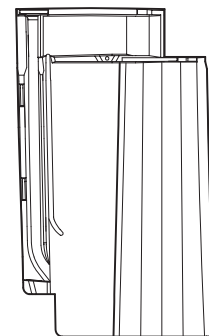
Firstanschluss Ortgang links



Firstanschluss Ortgang rechts

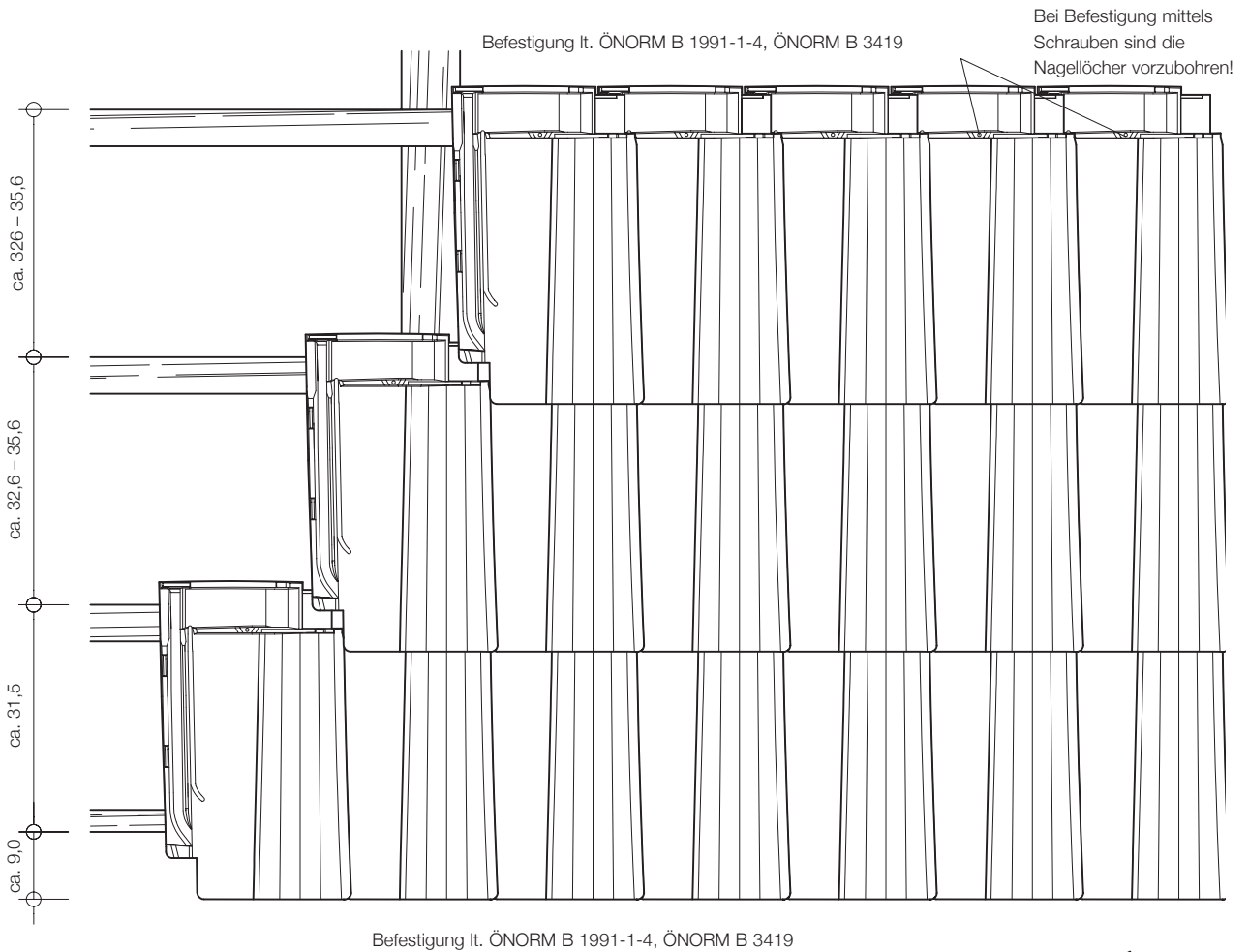


Ortgang links

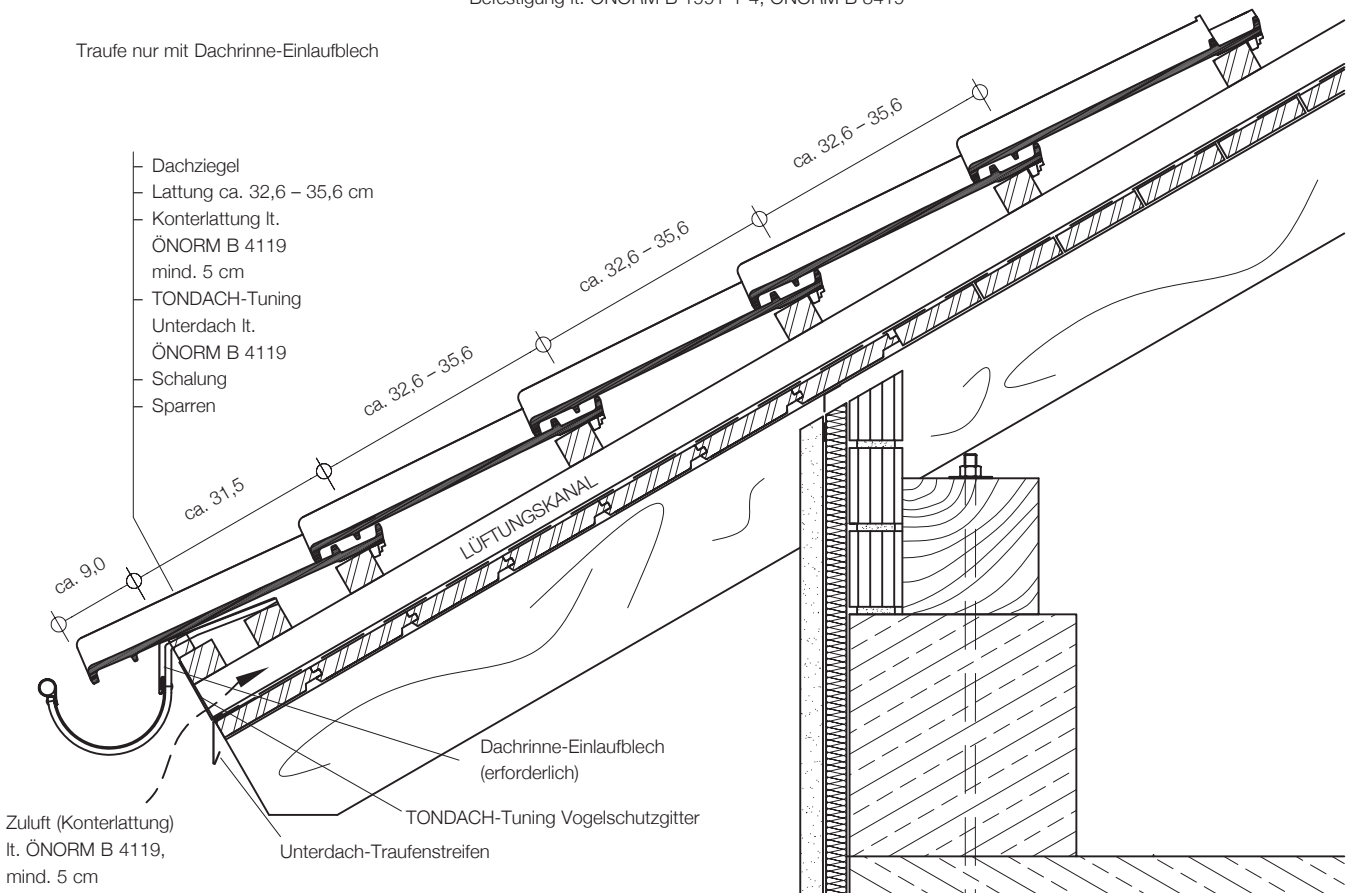


Ortgang rechts

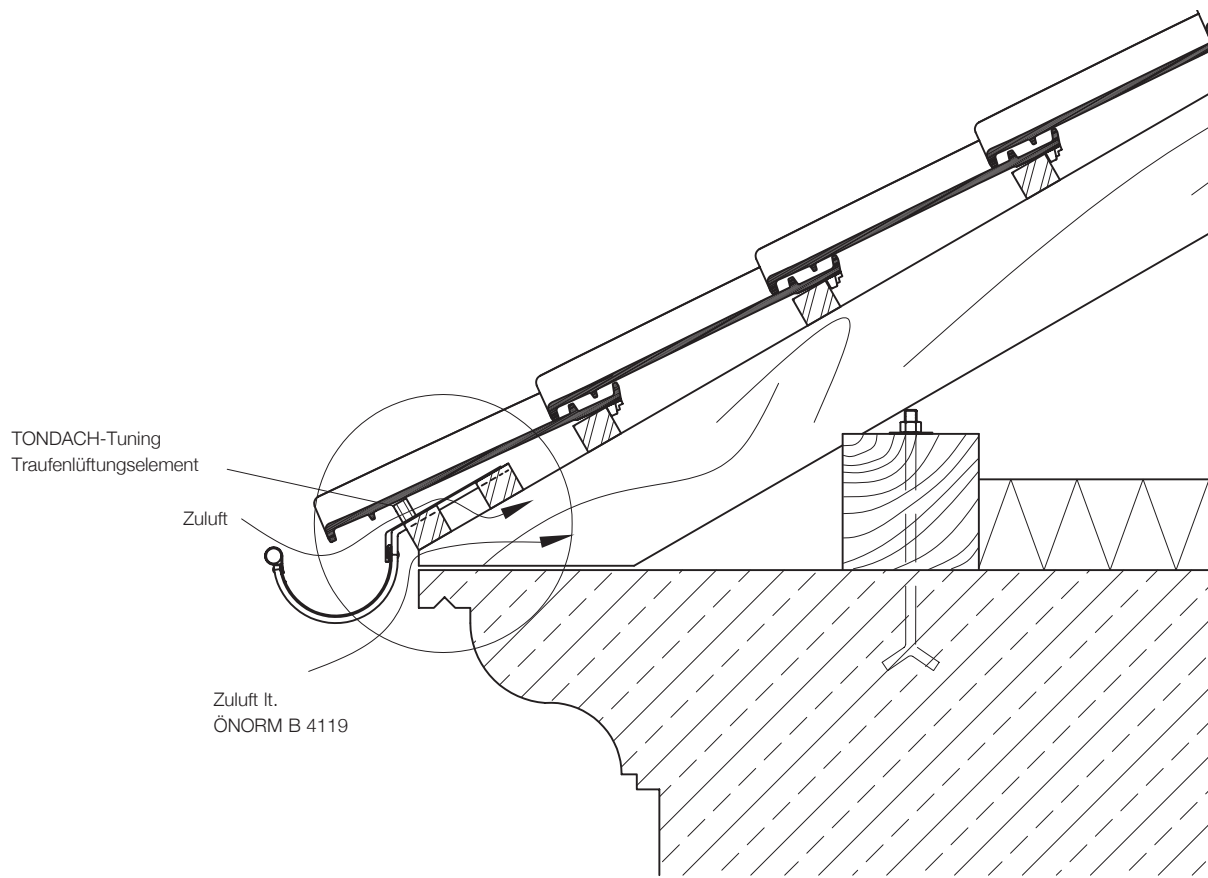
# Mediteran Plus – Traufendetail



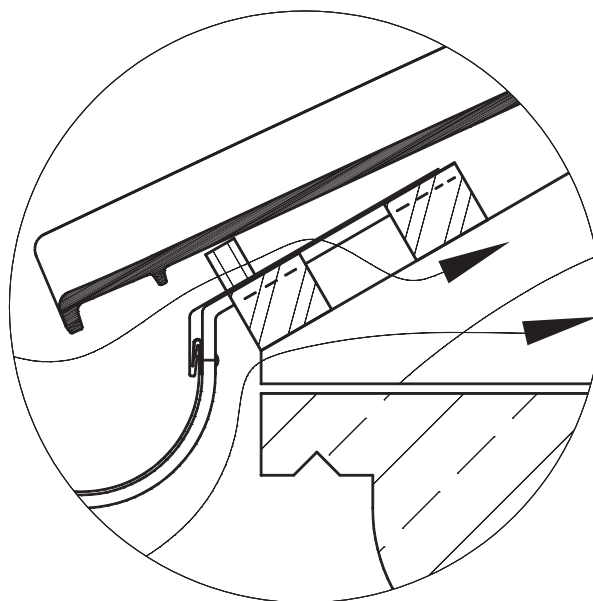
Traufe nur mit Dachrinne-Einlaufblech



# Mediteran Plus – Traufendetail

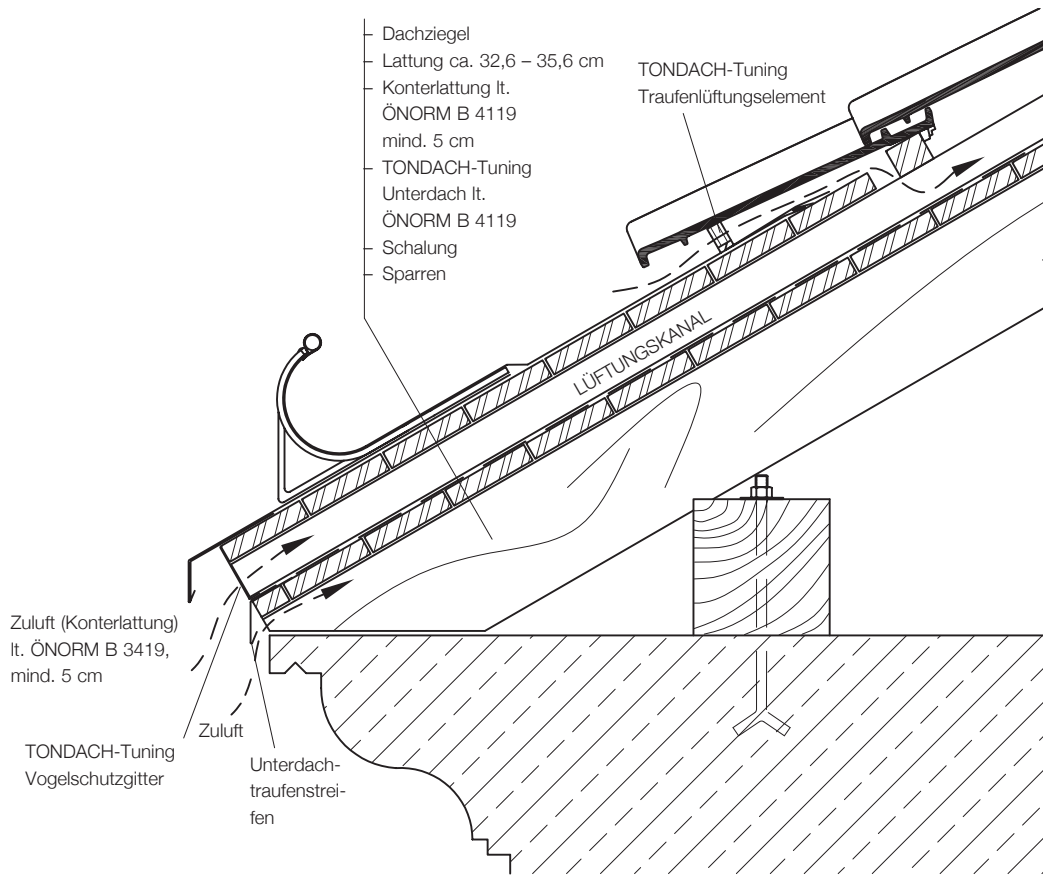


Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



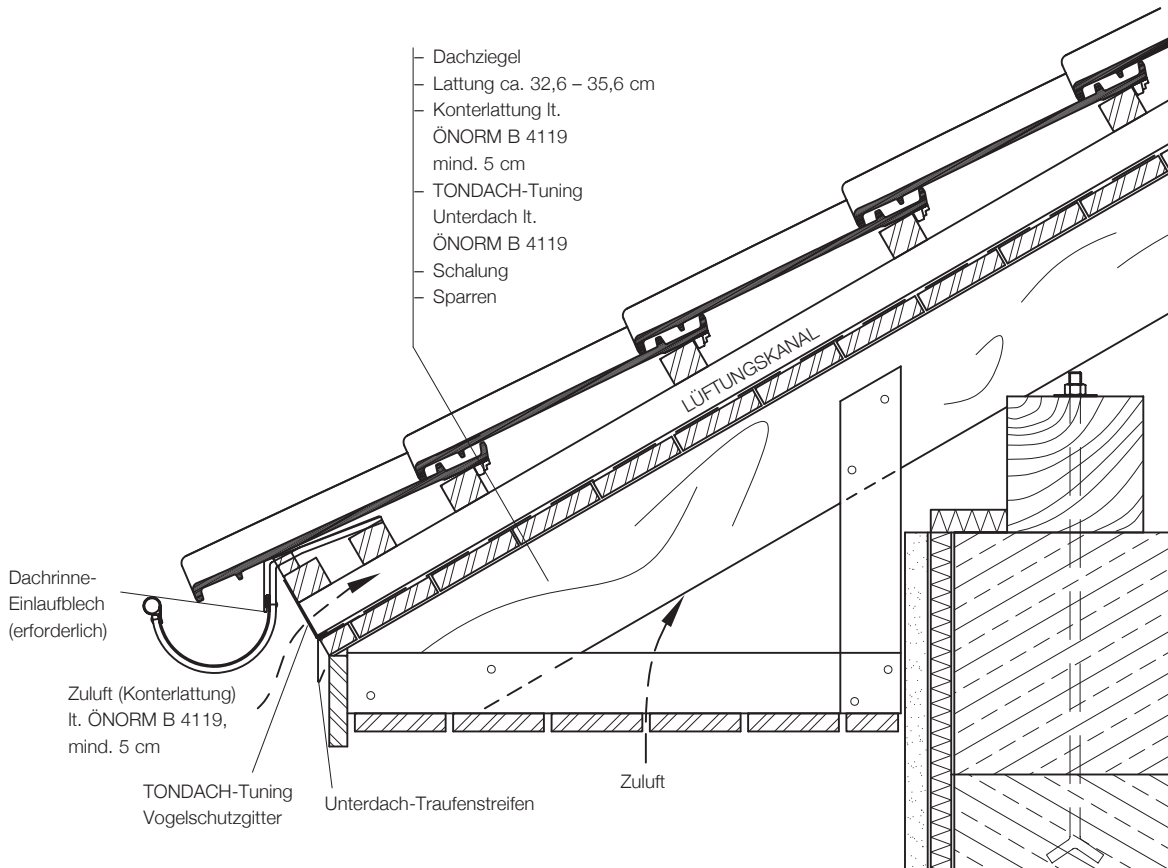
# Mediteran Plus – Traufendetail

mit Saumrinne



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

mit Überstand



# Hinterlüftung

Mindestkonterlattenhöhe in mm								
Sparrenlänge in m	Dachneigung in Grad							
	5° bis 15°		über 15° bis 20°		über 20° bis 25°		über 25°	
Schneelast $S_k$ in $\text{kN/m}^2$	< 3,25	$\geq 3,25$	< 3,25	$\geq 3,25$	< 3,25	$\geq 3,25$	< 3,25	$\geq 3,25$
bis 5	45	60	45	60	45	45	45	45
über 5 bis 10	60	60	45	60	45	60	45	60
über 10 bis 15	60	75	60	75	60	75	45	60
über 15 bis 20	75	95	75	95	75	75	60	75

lt. ÖNORM B 4119

Die Belüftungsräume müssen je Dachseite traufseitige Zuluftöffnungen und firstseitige Abluftöffnungen aufweisen, deren freier Luftdurchtritt mindestens der Hälfte des erforderlichen Belüftungsquerschnittes entspricht.

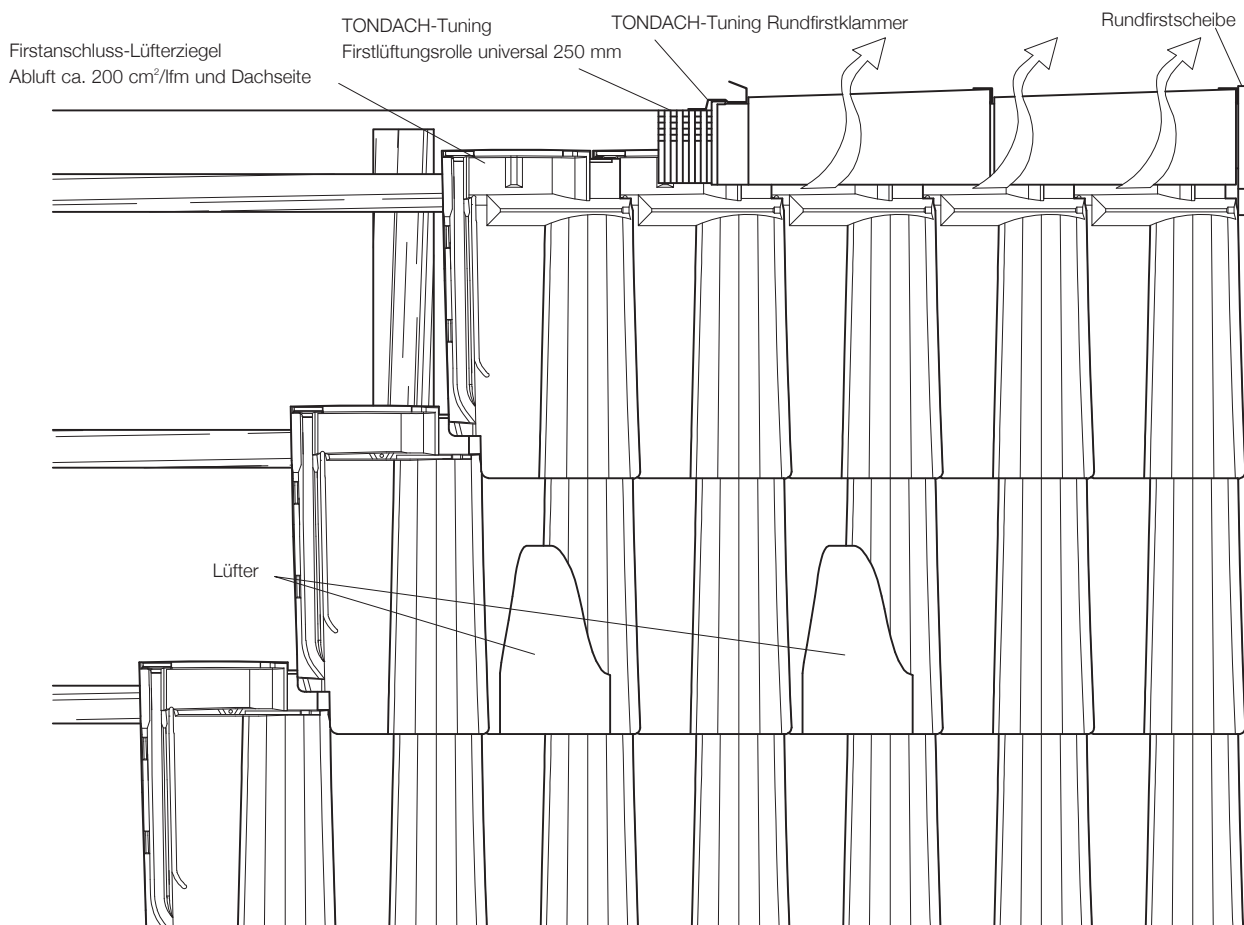
Bei Dacheindeckungen mit großem Fugenteil, wie z. B. Dachziegel, darf die firstseitige Abluftöffnung auf 40 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes reduziert werden.

Mindestablufthöffnung in $\text{cm}^2$		
Mindestkonterlatten- höhe in mm		Abluft firstseitig $\text{cm}^2/\text{pro lfm}$ und Dachseite (40%)
	45	180
	60	240
	75	300
	95	380

lt. ÖNORM B 4119

Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 40% des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

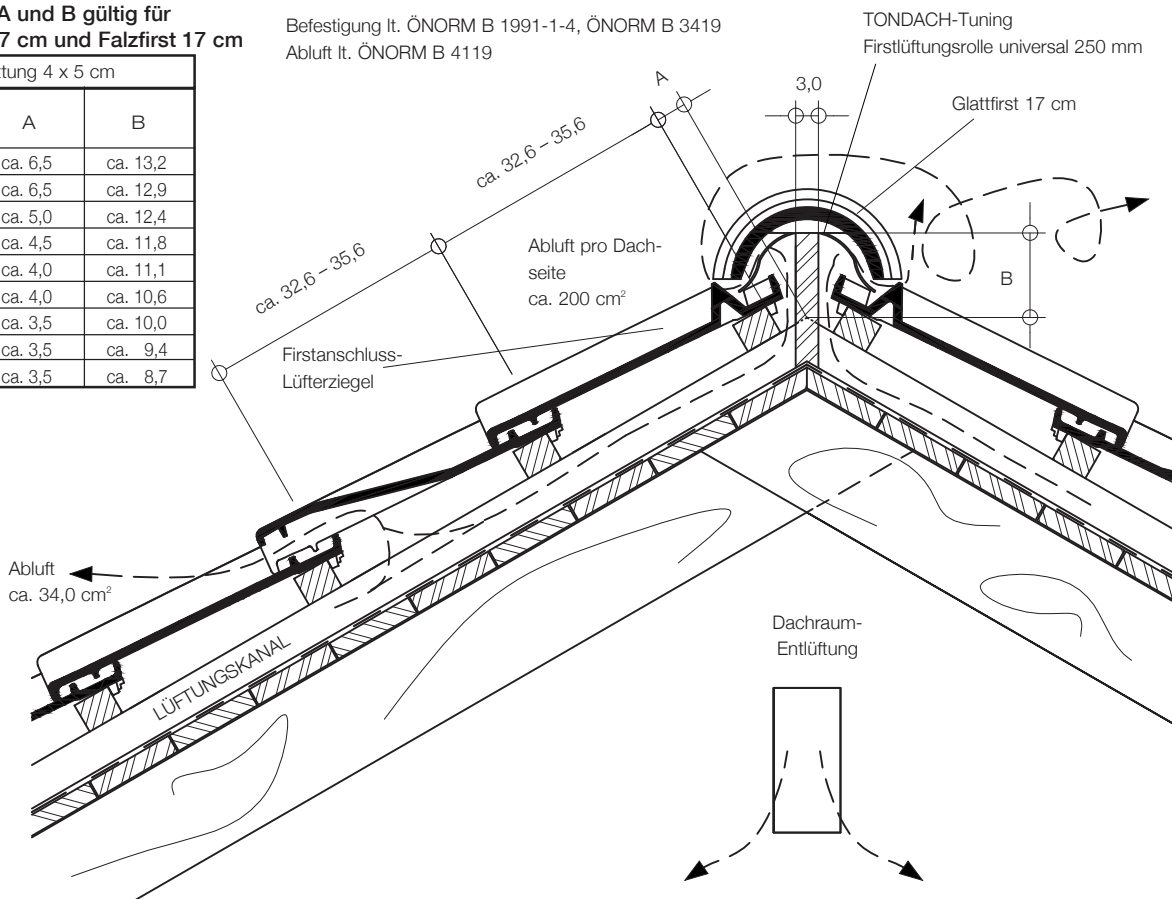
# Mediteran Plus – Firstdetail



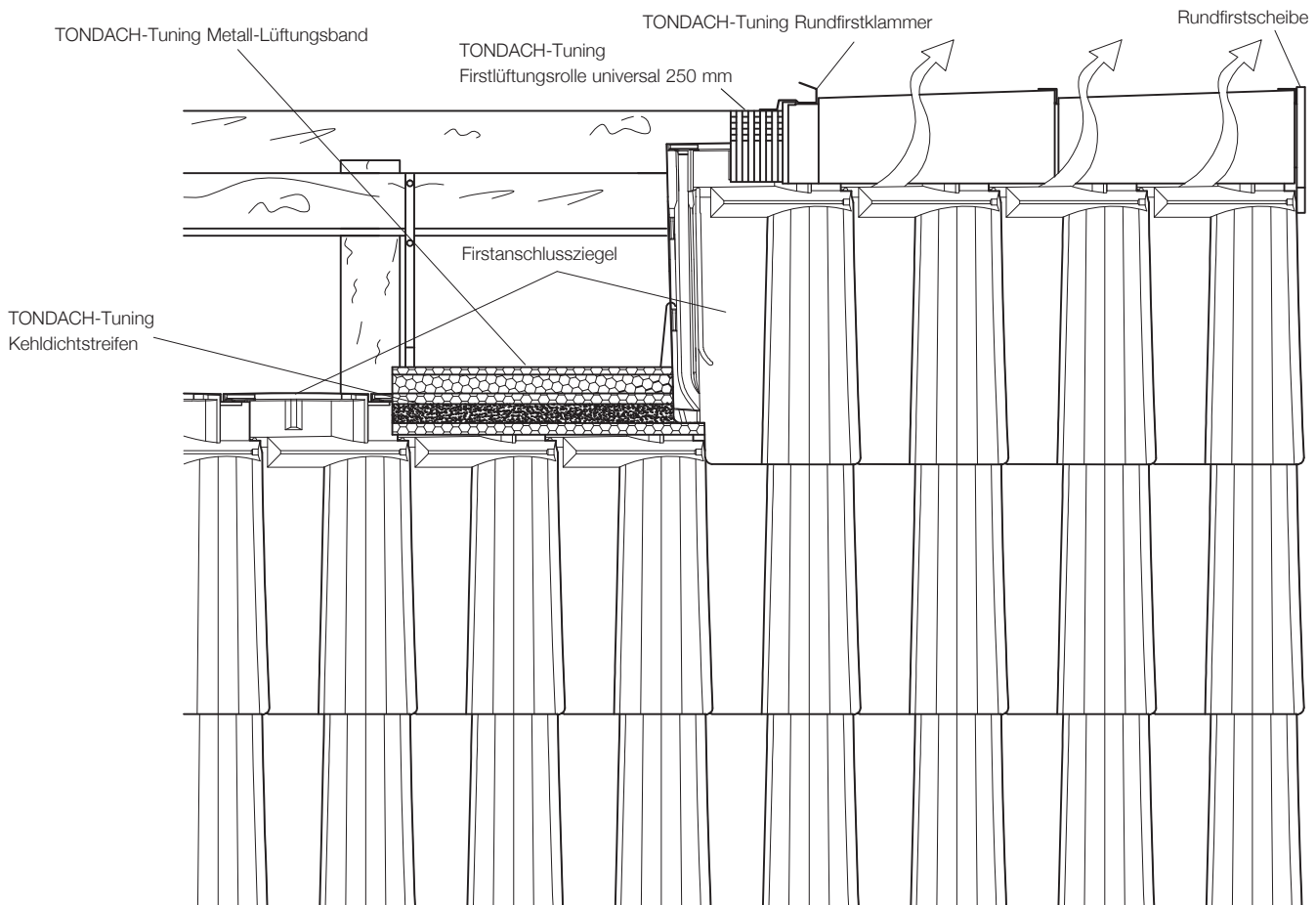
Abstände A und B gültig für  
Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
13°	ca. 6,5	ca. 13,2
15°	ca. 6,5	ca. 12,9
20°	ca. 5,0	ca. 12,4
25°	ca. 4,5	ca. 11,8
30°	ca. 4,0	ca. 11,1
35°	ca. 4,0	ca. 10,6
40°	ca. 3,5	ca. 10,0
45°	ca. 3,5	ca. 9,4
50°	ca. 3,5	ca. 8,7

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419  
 Abluft lt. ÖNORM B 4119

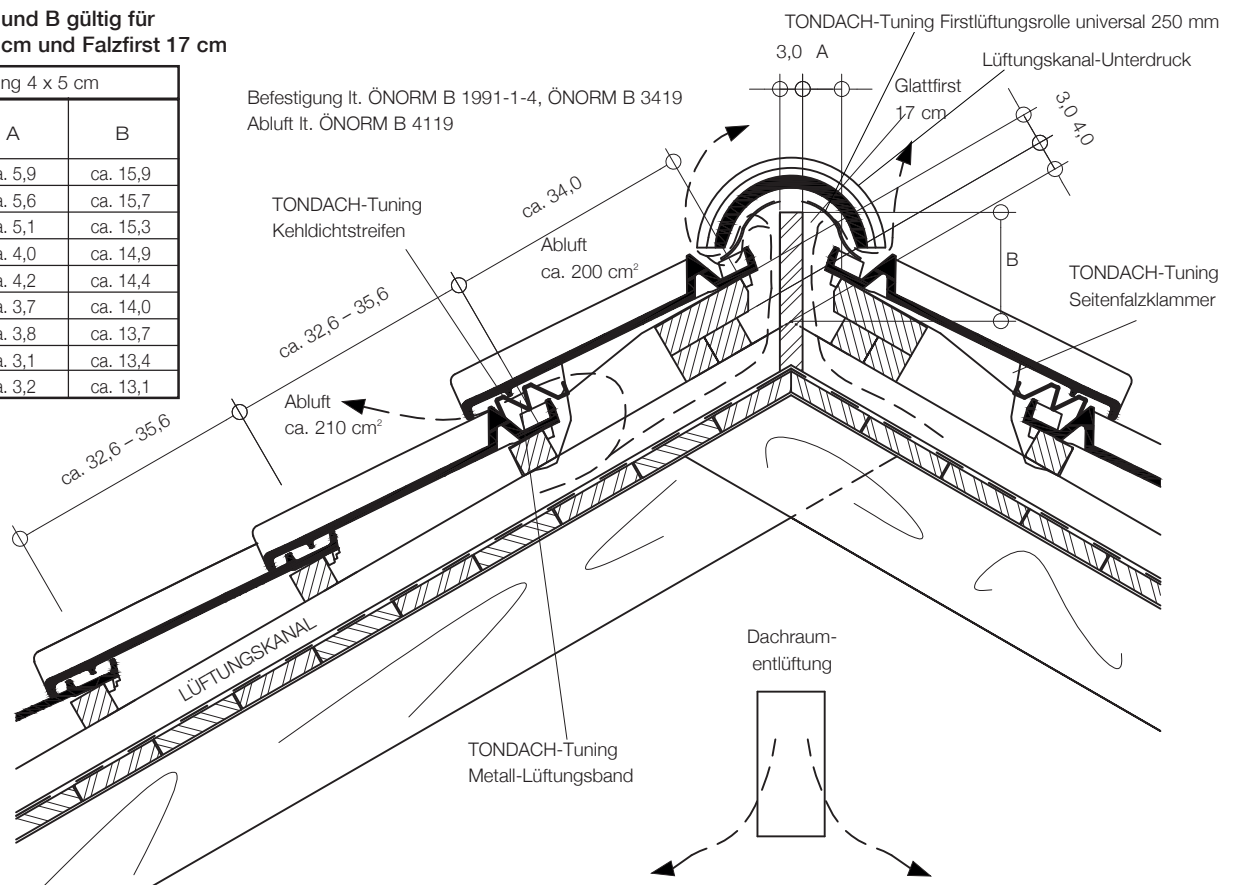


# Mediteran Plus – Firstmetallentlüftungsdetail

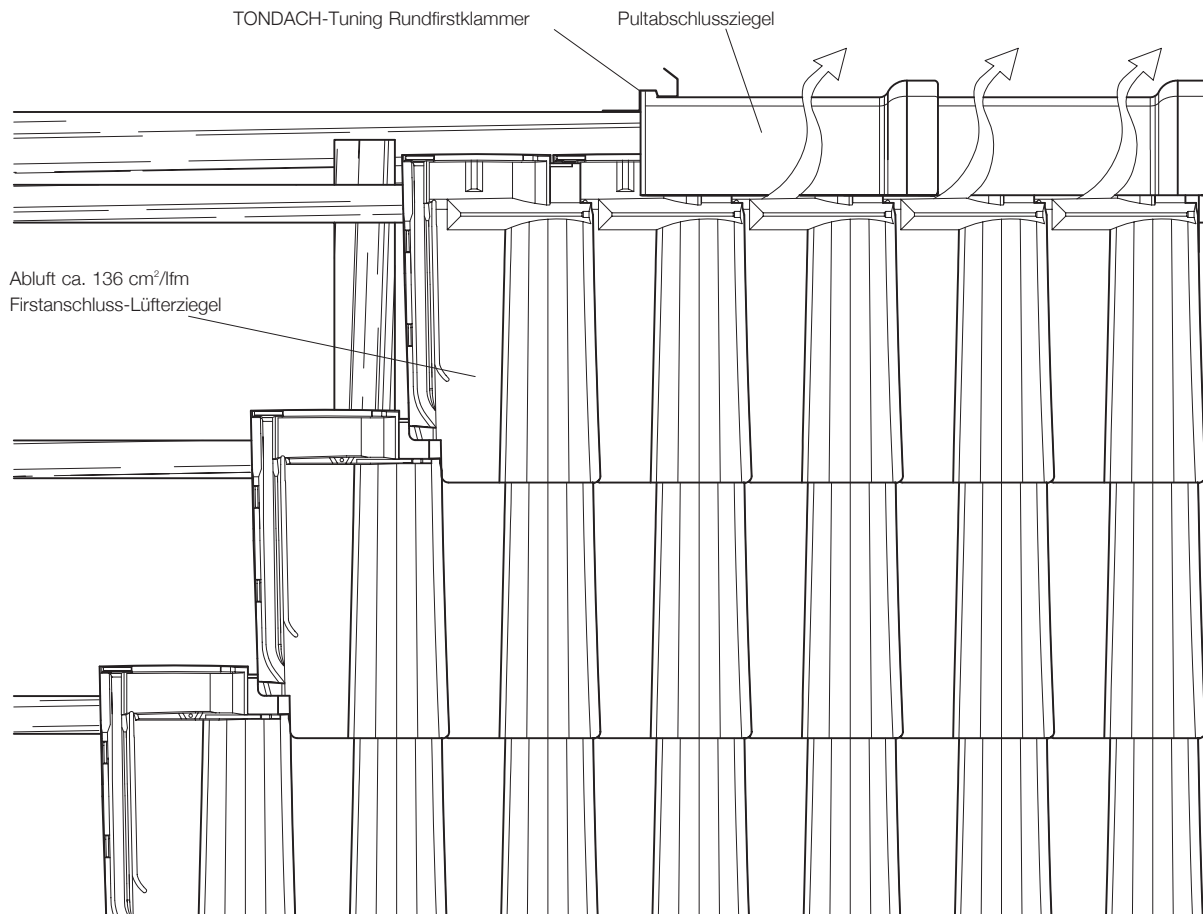


Abstände A und B gültig für  
Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
13°	ca. 5,9	ca. 15,9
15°	ca. 5,6	ca. 15,7
20°	ca. 5,1	ca. 15,3
25°	ca. 4,0	ca. 14,9
30°	ca. 4,2	ca. 14,4
35°	ca. 3,7	ca. 14,0
40°	ca. 3,8	ca. 13,7
45°	ca. 3,1	ca. 13,4
50°	ca. 3,2	ca. 13,1

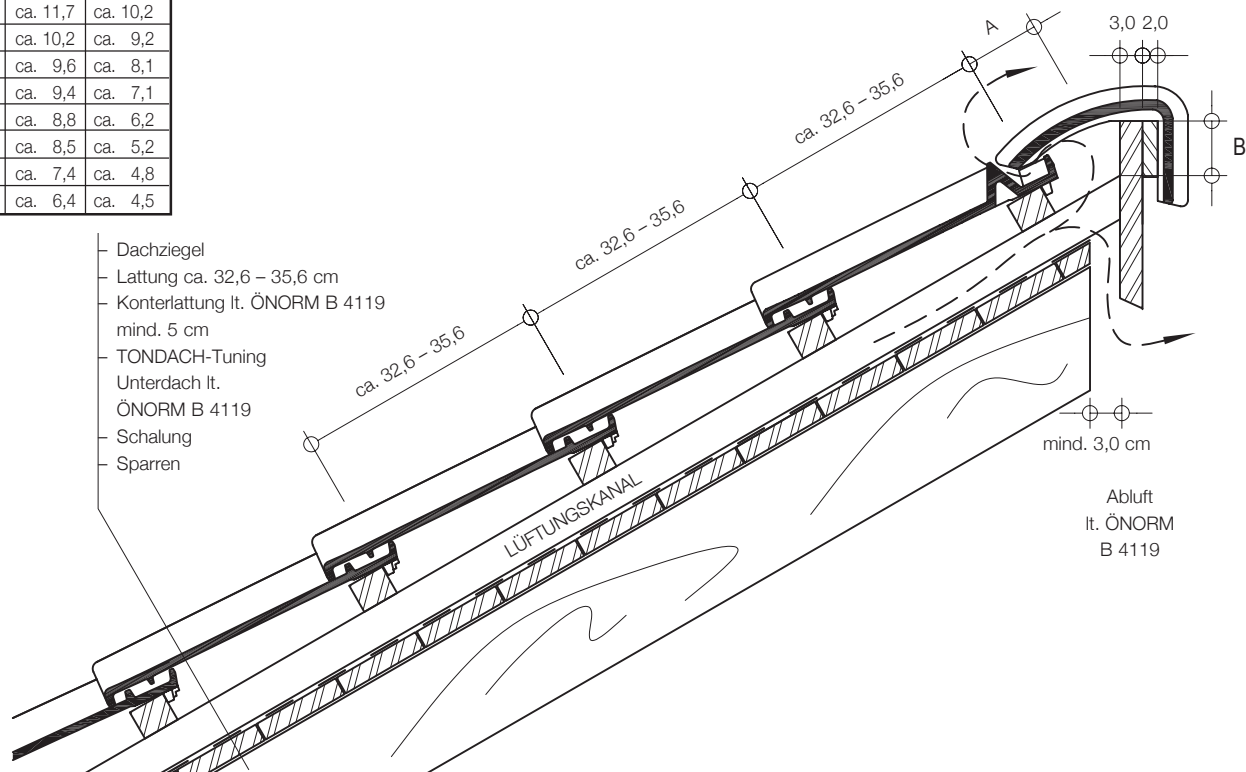


# Mediteran Plus – Pultdetail



Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
13°	ca. 11,3	ca. 10,7
15°	ca. 11,7	ca. 10,2
20°	ca. 10,2	ca. 9,2
25°	ca. 9,6	ca. 8,1
30°	ca. 9,4	ca. 7,1
35°	ca. 8,8	ca. 6,2
40°	ca. 8,5	ca. 5,2
45°	ca. 7,4	ca. 4,8
50°	ca. 6,4	ca. 4,5

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



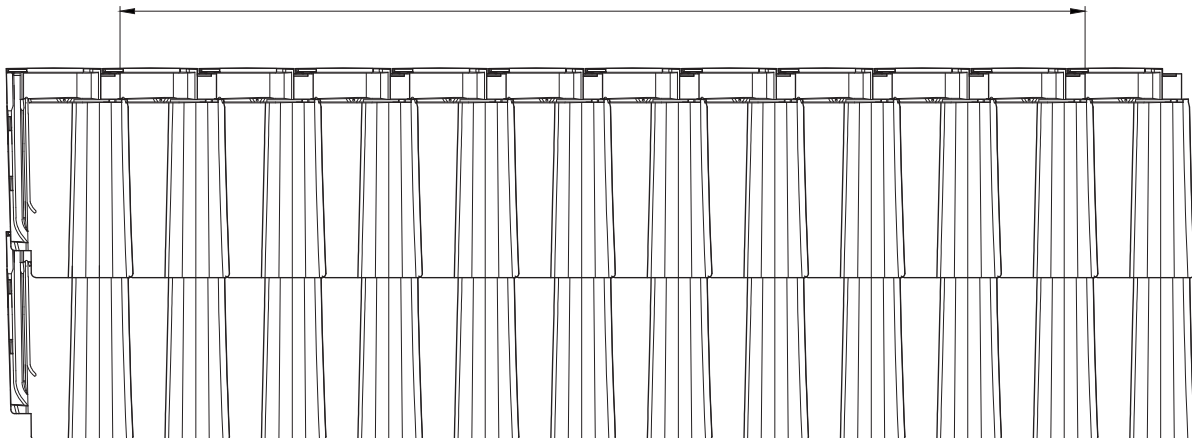
# Mediteran Plus – Ermittlung der mittleren Deckbreite

## Ermittlung der mittleren Deckbreite:

2 Reihen zu je 12 Dachziegel werden einmal mit gezogenen Falzen und einmal mit gestoßenen Falzen verlegt und die jeweils mittleren 10 Ziegel vermessen. Diese beiden Maße sind zu addieren und durch 20 zu teilen – dies ergibt die mittlere Deckbreite (ist zugleich die empfohlene Deckbreite)!

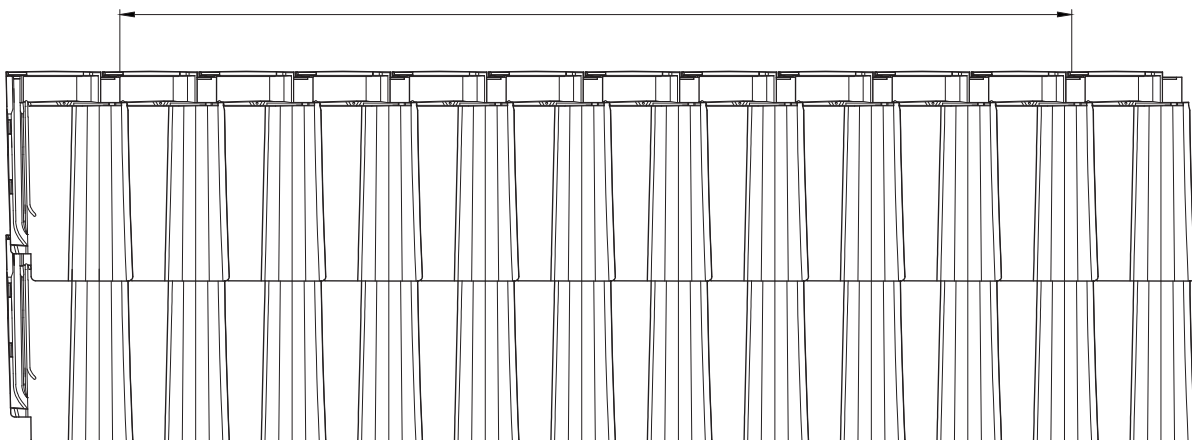
$$\text{Mittlere Deckbreite} = \frac{b_1 + b_2}{20}$$

2 Reihen je 10 Ziegel gezogen (b 1)



$$\text{Mittlere Deckbreite} = \frac{b_1 + b_2}{20}$$

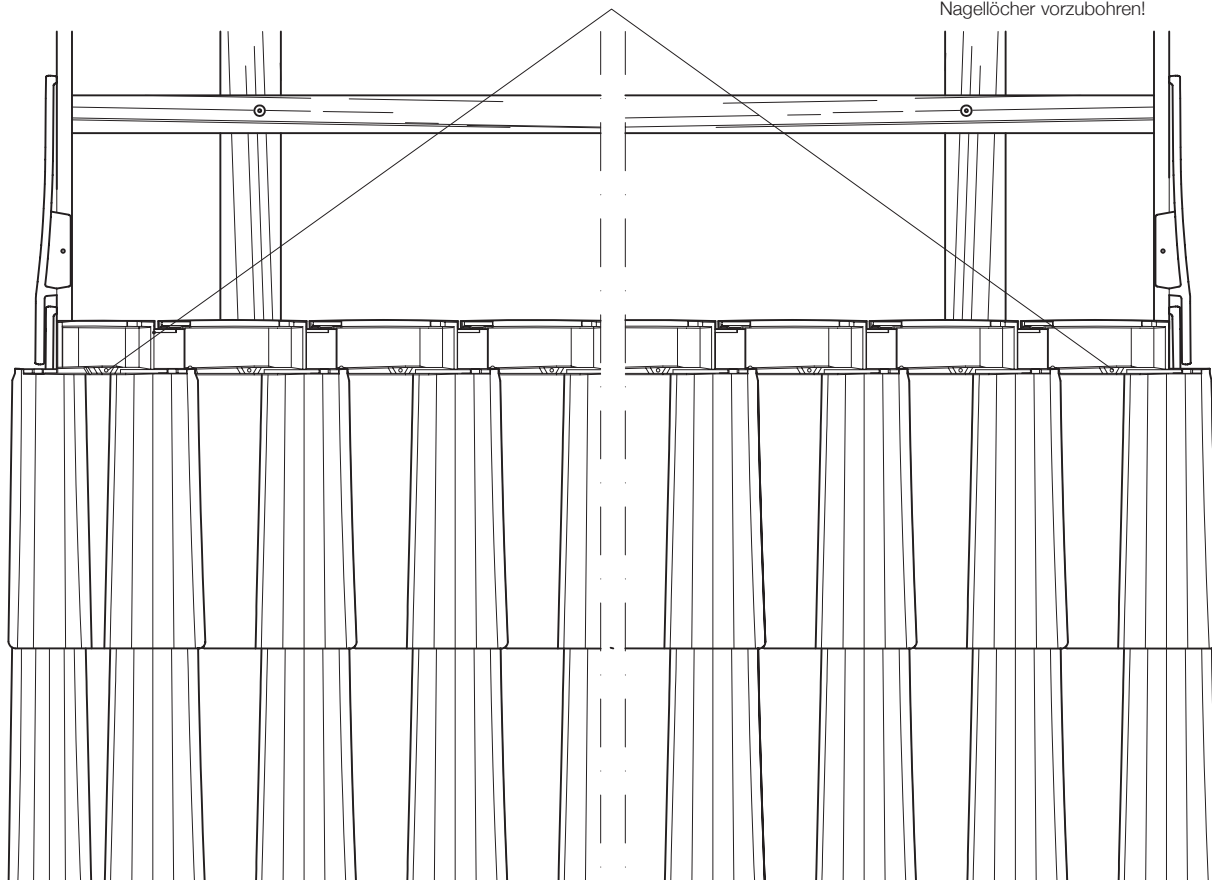
2 Reihen je 10 Ziegel gestoßen (b 2)



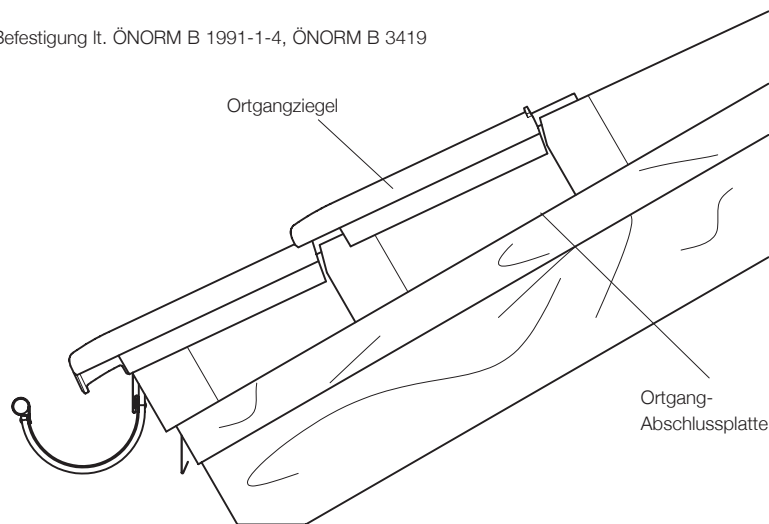
# Mediteran Plus – Ortgangdetail mit Ortgangziegel

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

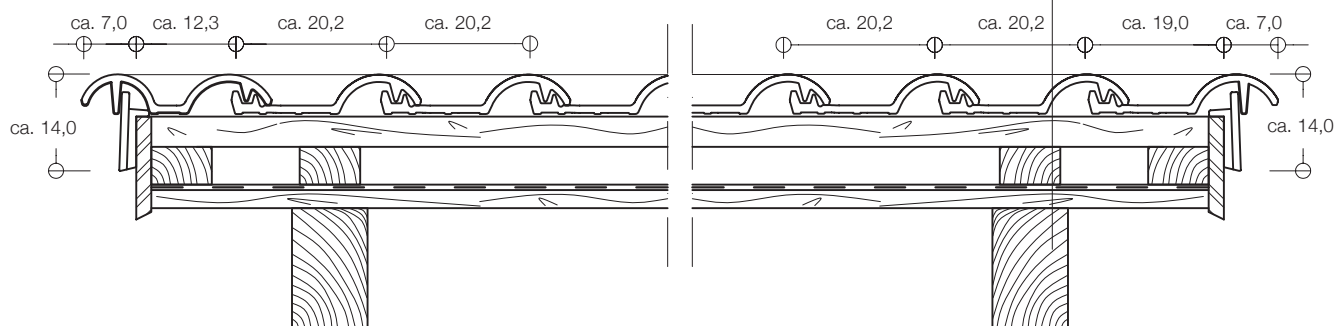
Bei Befestigung mittels  
Schrauben sind die  
Nagellöcher vorzubohren!



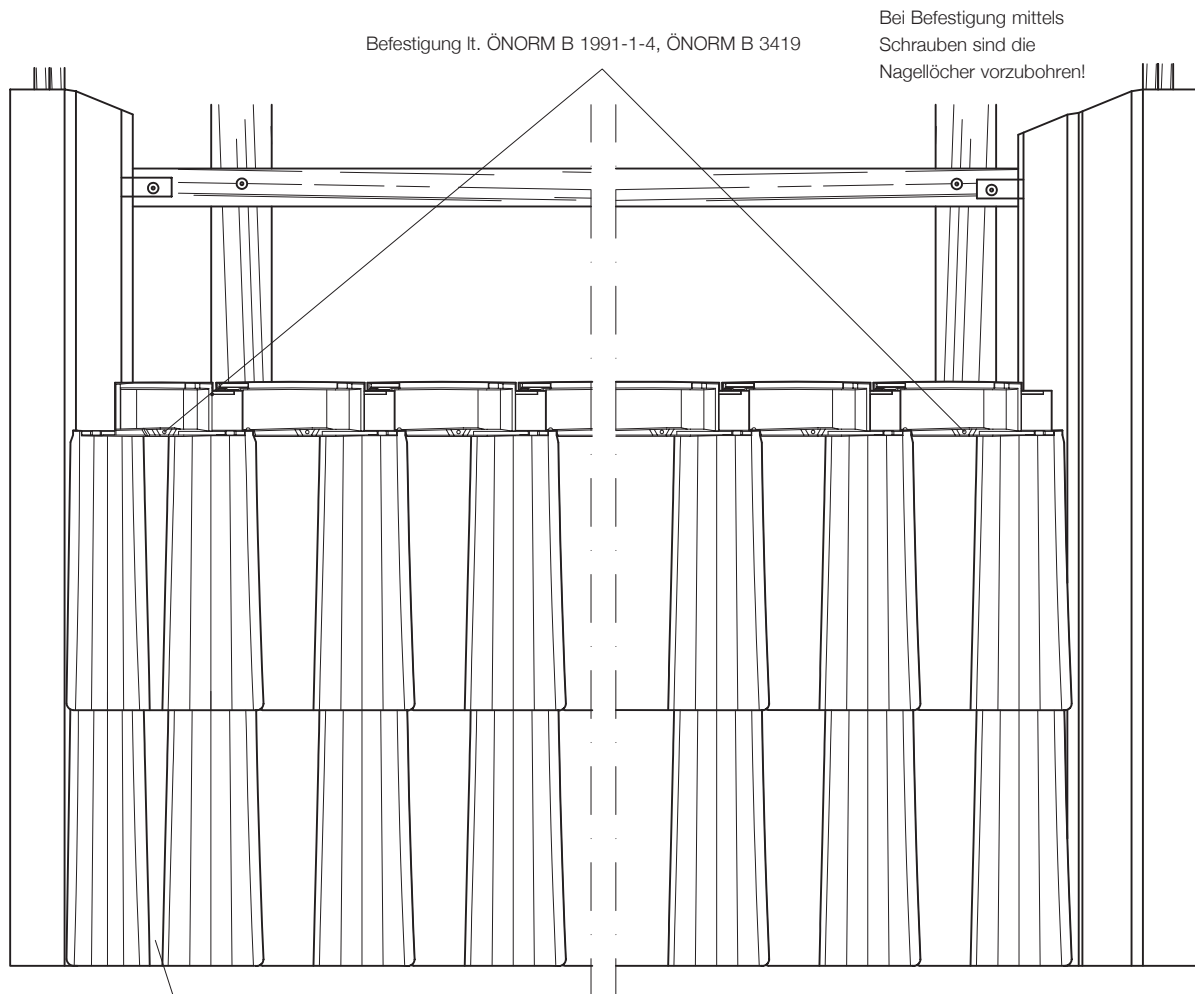
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



- Dachziegel
- Lattung ca. 32,6 – 35,6 cm
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119 mind. 5 cm
- TONDACH-Tuning Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren



# Mediteran Plus – Ortgangdetail mit Ortgangverblechung



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

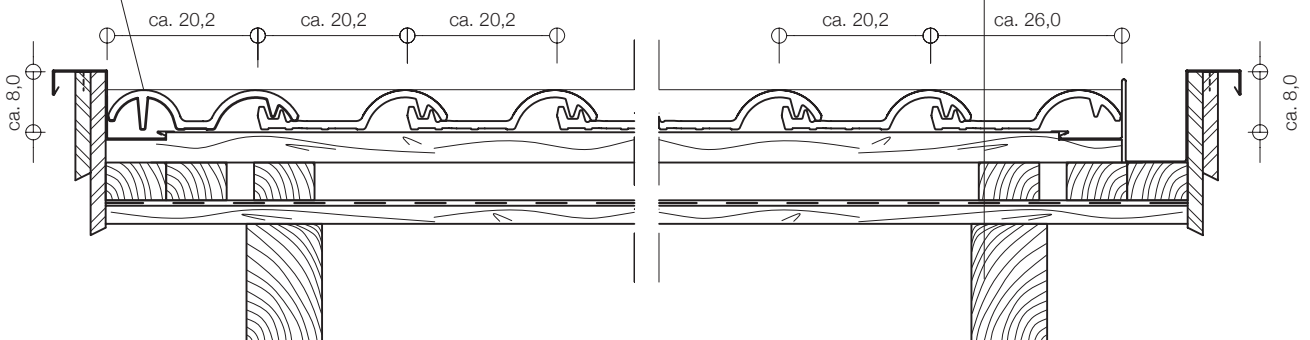
Bei Befestigung mittels  
Schrauben sind die  
Nagellöcher vorzubohren!

Ortgangziegel links

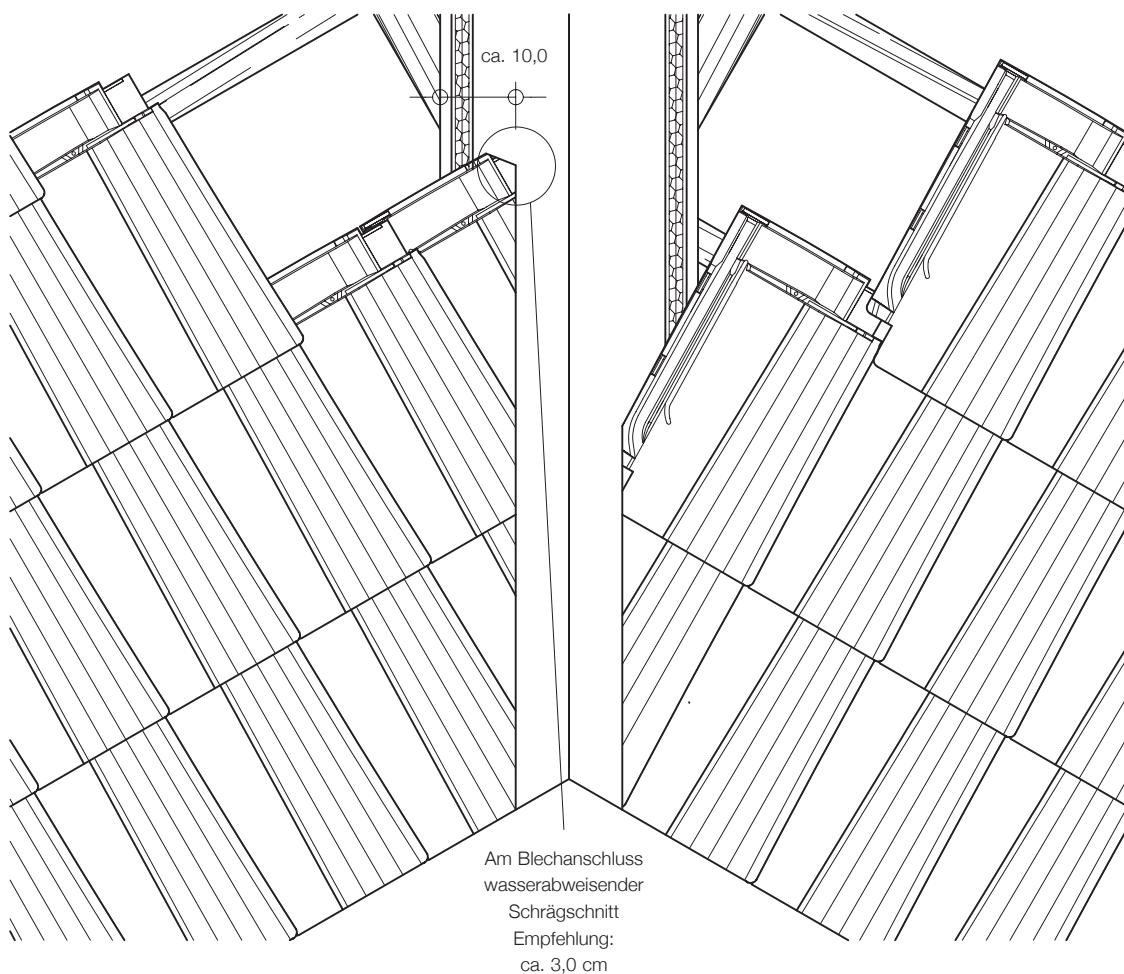
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

- Dachziegel
- Lattung ca. 32,6 – 35,6 cm
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119 mind. 5 cm
- TONDACH-Tuning
- Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren

Ortgangziegel links



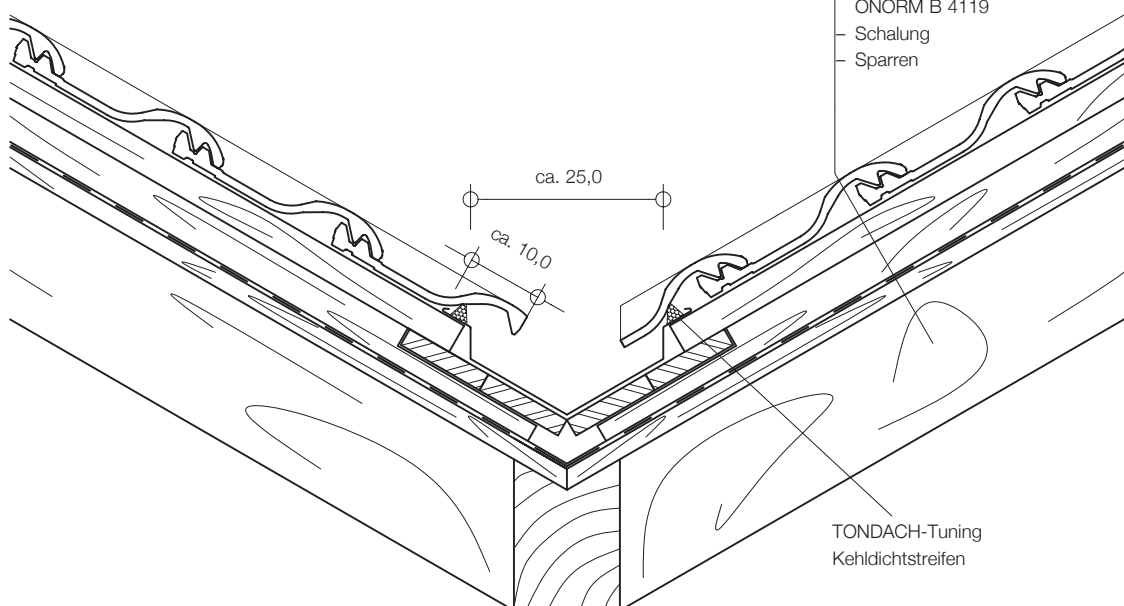
# Mediteran Plus – Kehldetail



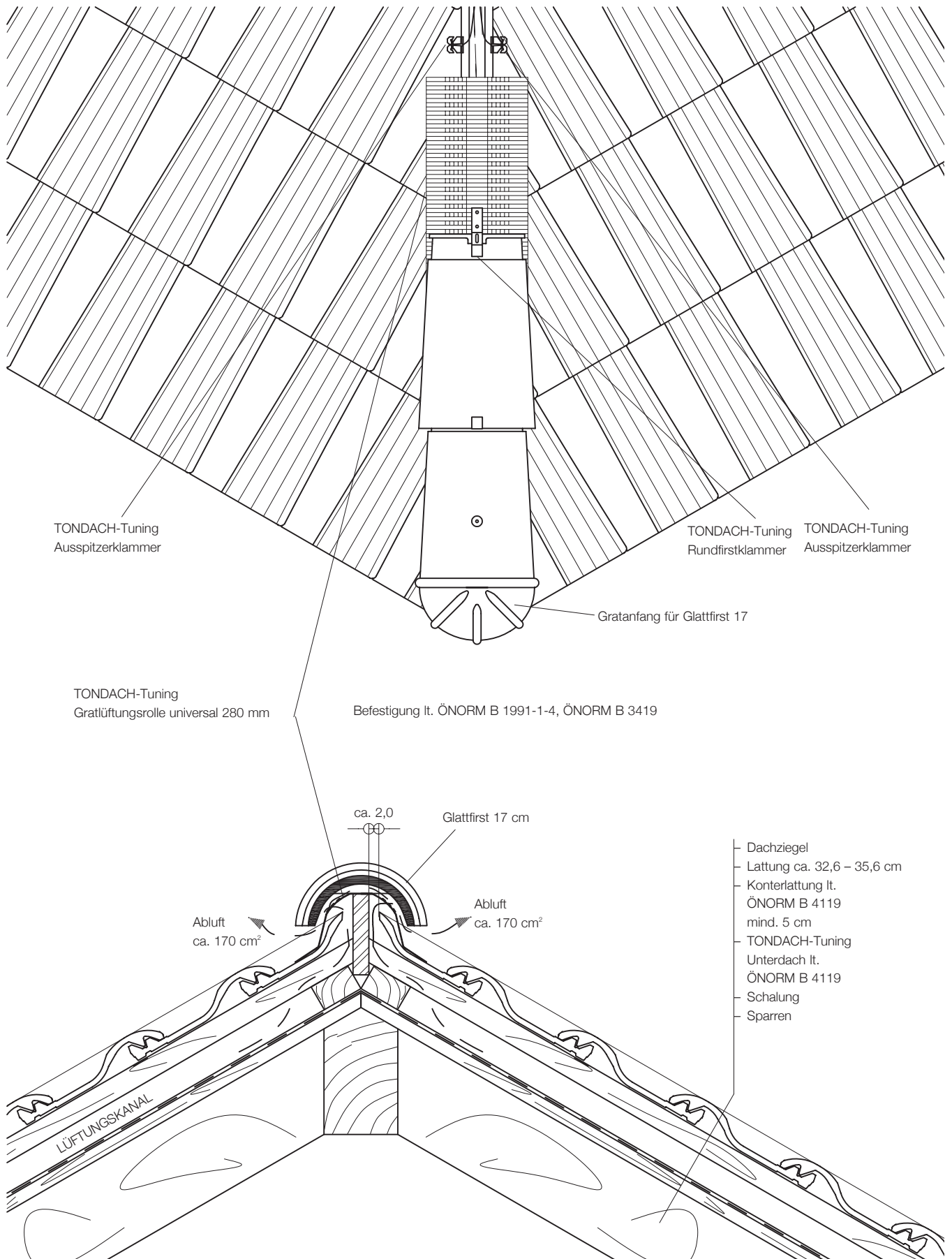
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

Bei Befestigung mittels  
Schrauben sind die  
Nagellöcher vorzubohren!

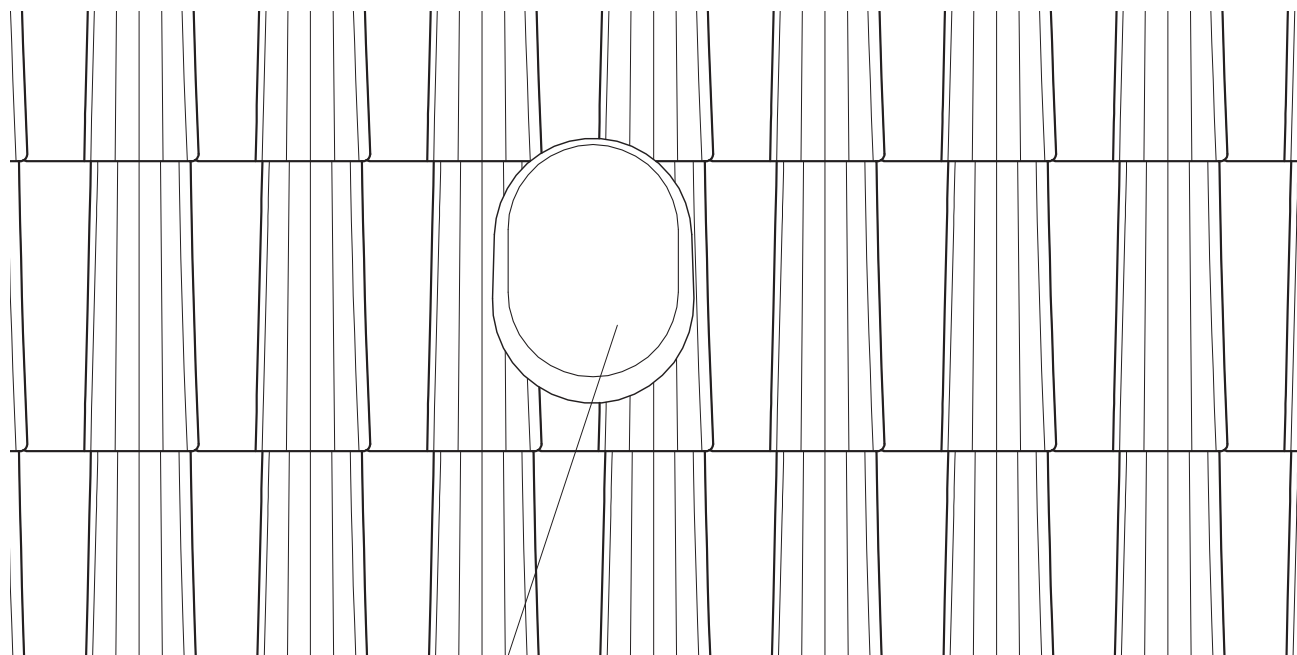
- Dachziegel
- Lattung ca. 32,6 – 35,6 cm
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119 mind. 5 cm
- TONDACH-Tuning Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren



# Mediteran Plus – Gratdetail



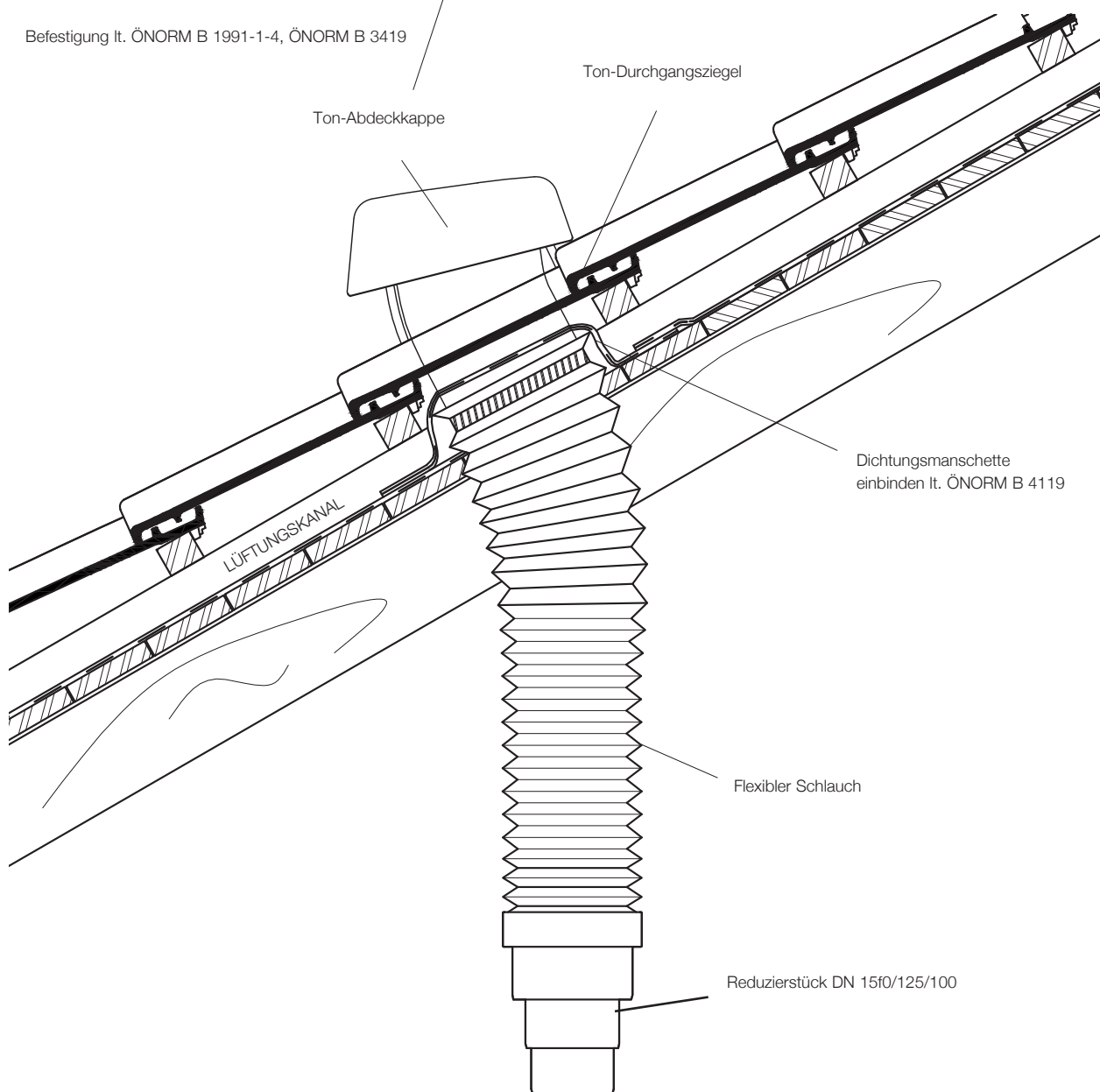
# Mediteran Plus – Be-/Entlüftungsdetail Dunstrohr 150



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

Ton-Durchgangsziegel

Ton-Abdeckkappe



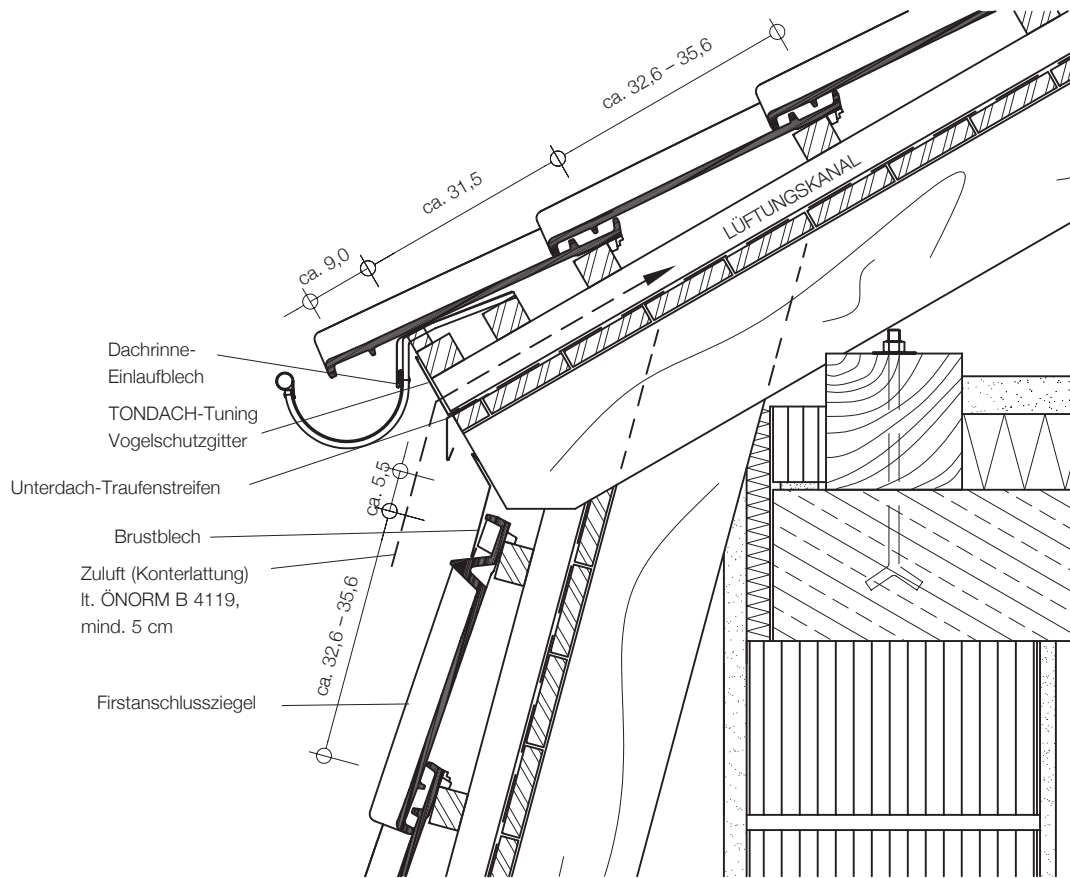
Dichtungsmanschette  
einbinden lt. ÖNORM B 4119

LÜFTUNGSKANAL

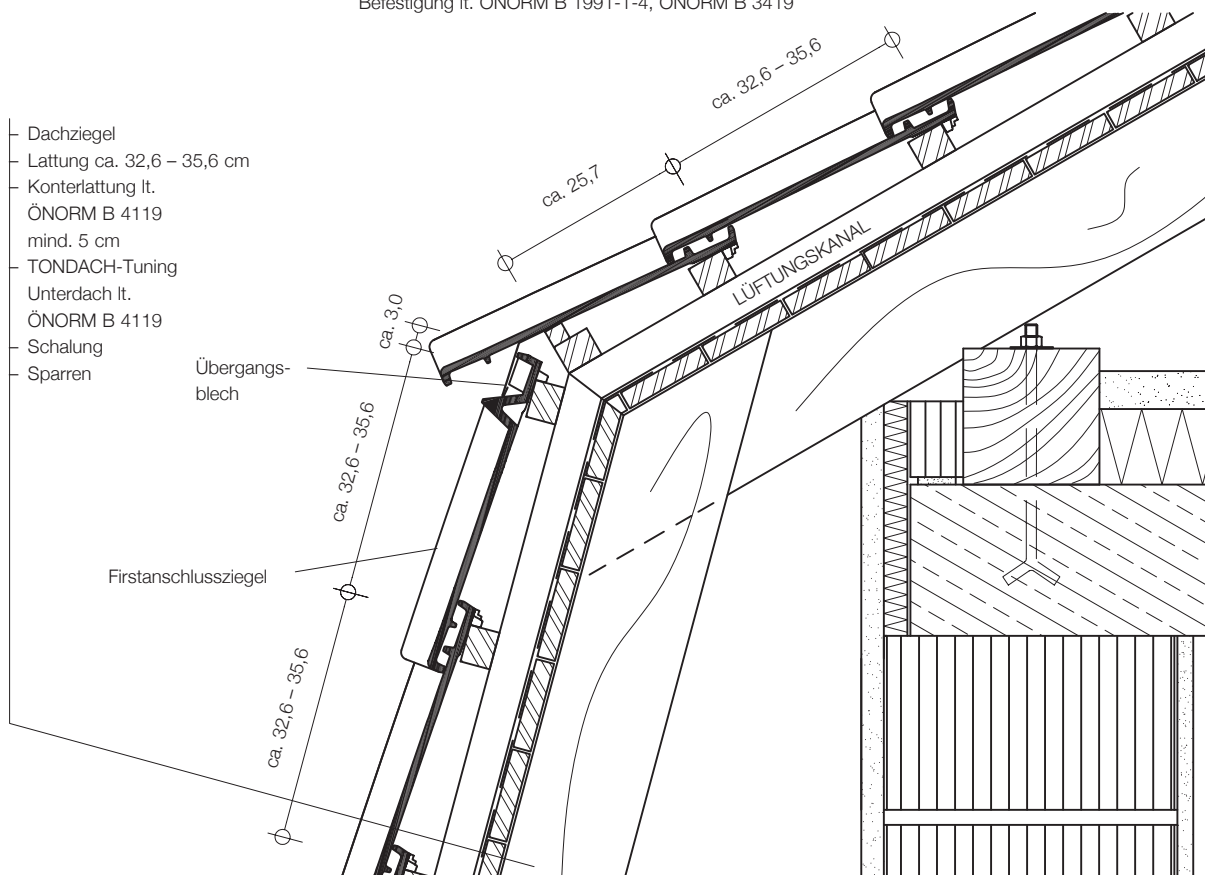
Flexibler Schlauch

Reduzierstück DN 15f0/125/100

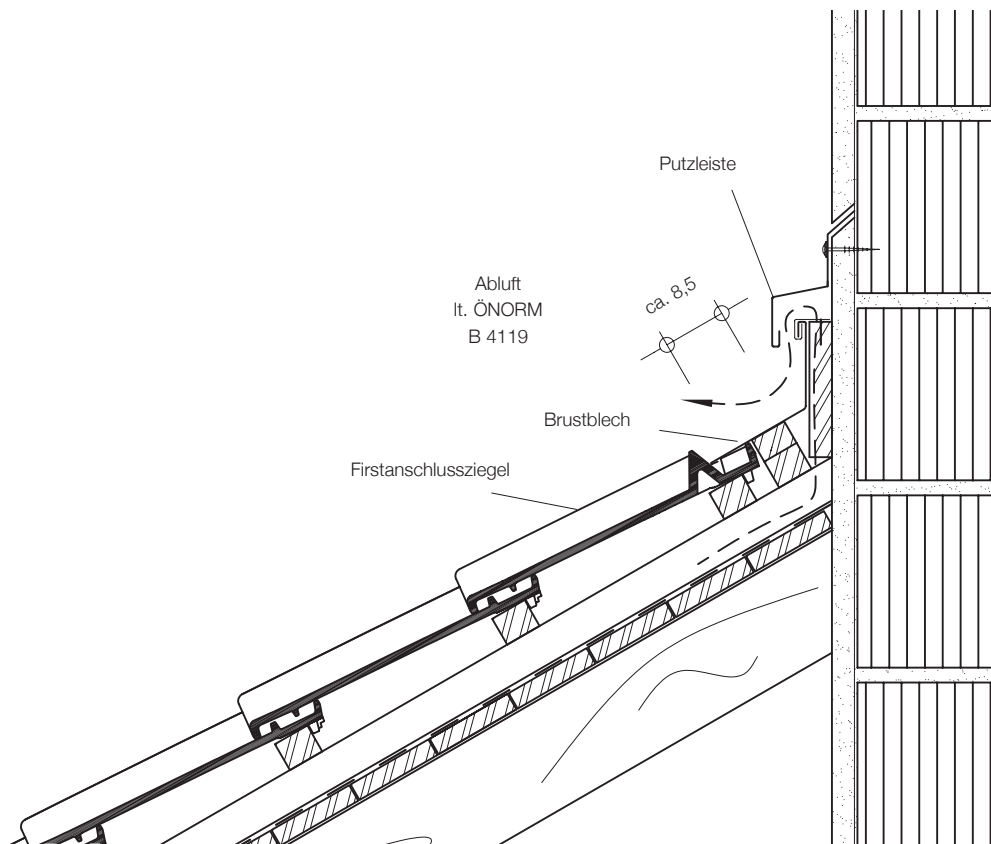
# Mediteran Plus – Mansarddetail



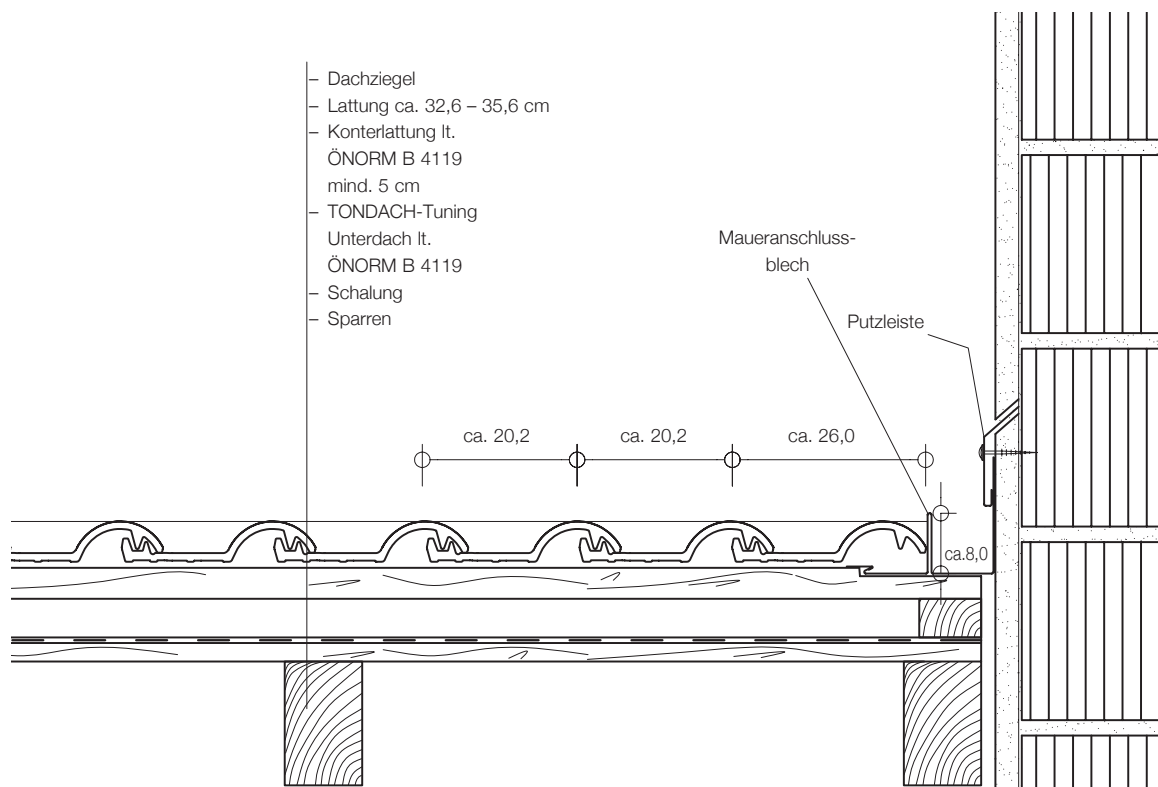
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



# Mediteran Plus – Maueranschlussdetail



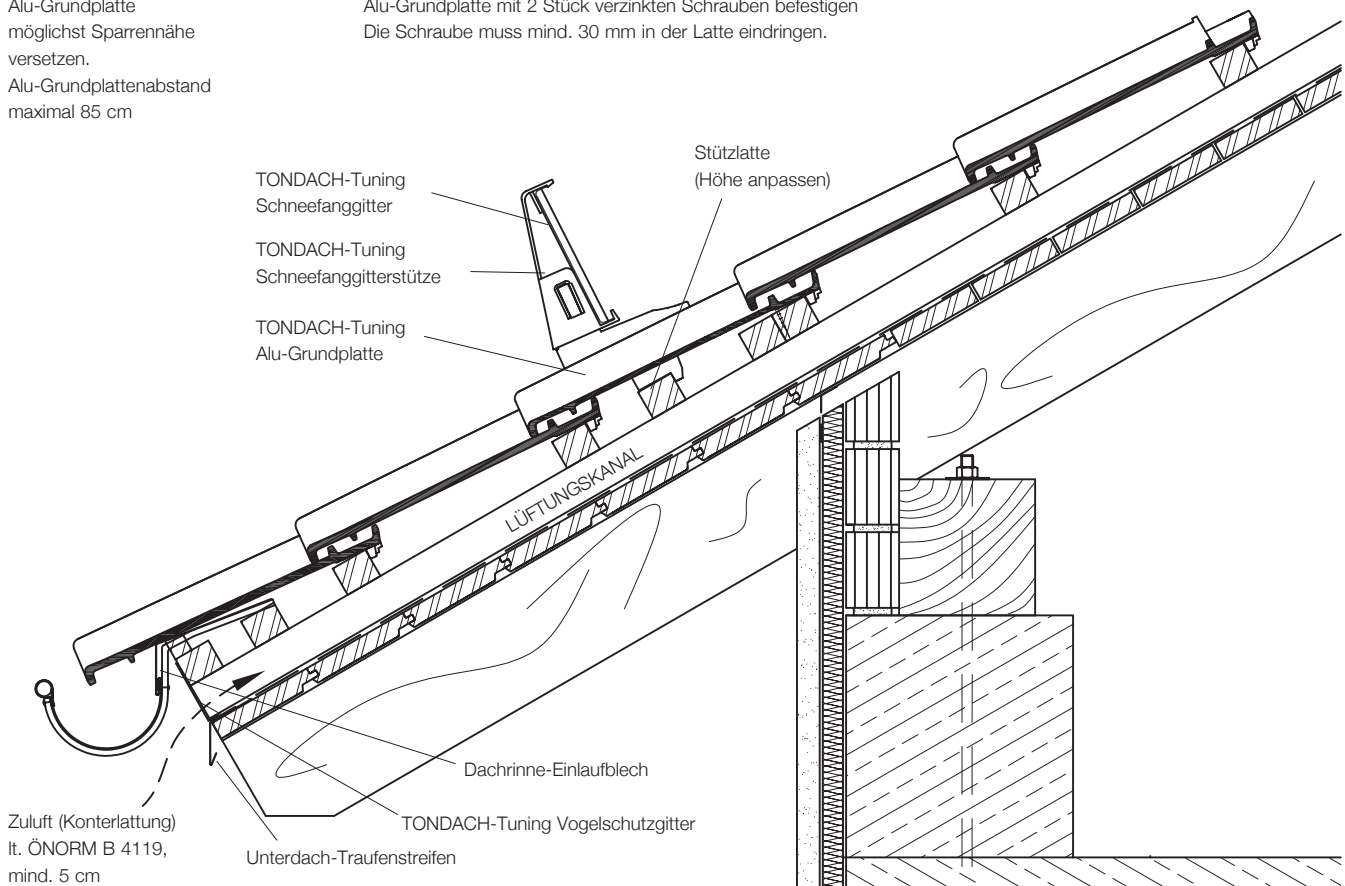
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



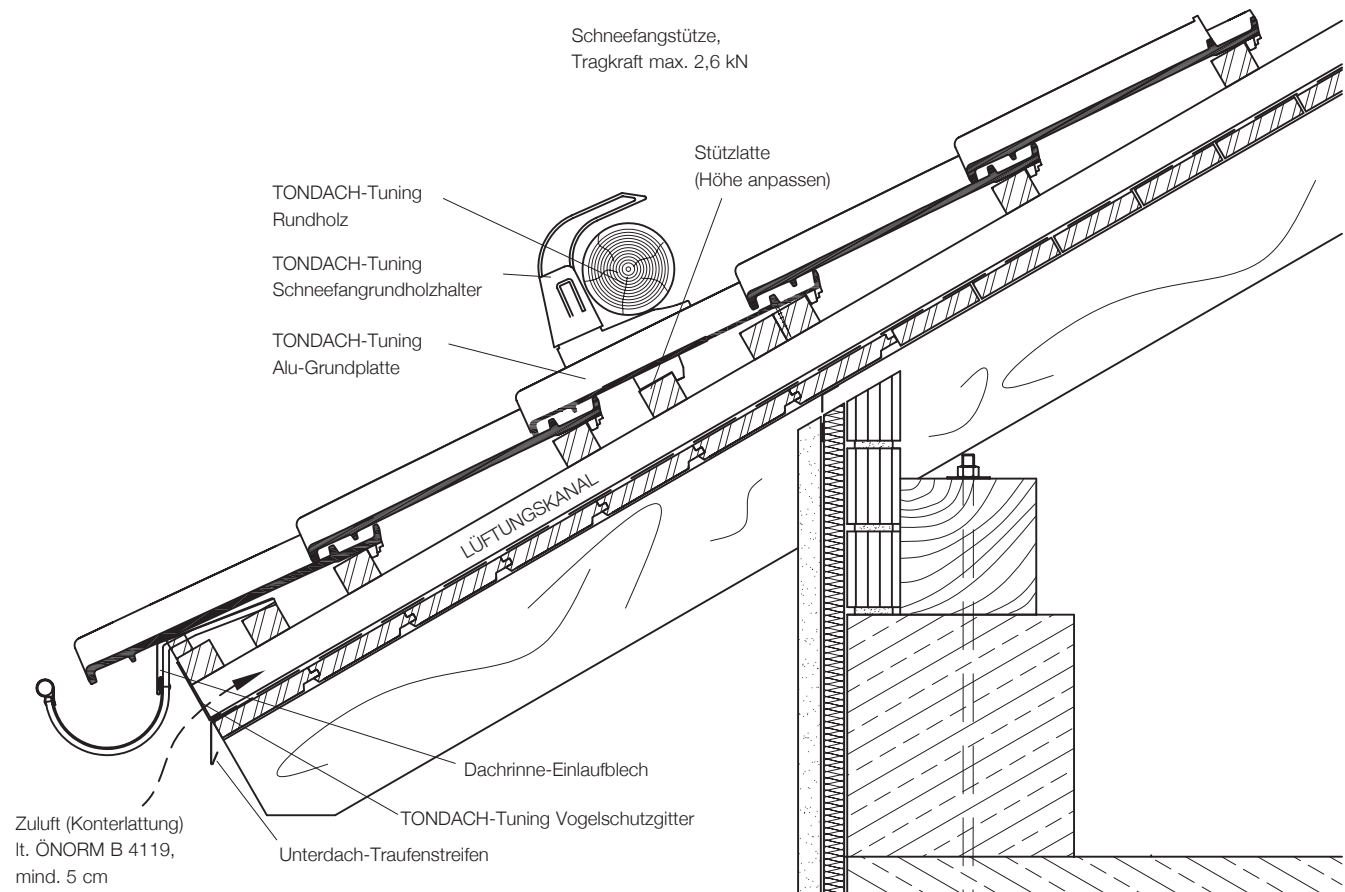
# Mediteran Plus – Schneefangdetail

Alu-Grundplatte  
möglichst Sparrennähe  
versetzen.  
Alu-Grundplattenabstand  
maximal 85 cm

Alu-Grundplatte mit 2 Stück verzinkten Schrauben befestigen  
Die Schraube muss mind. 30 mm in der Latte eindringen.



Schneefangstütze,  
Tragkraft max. 2,6 kN



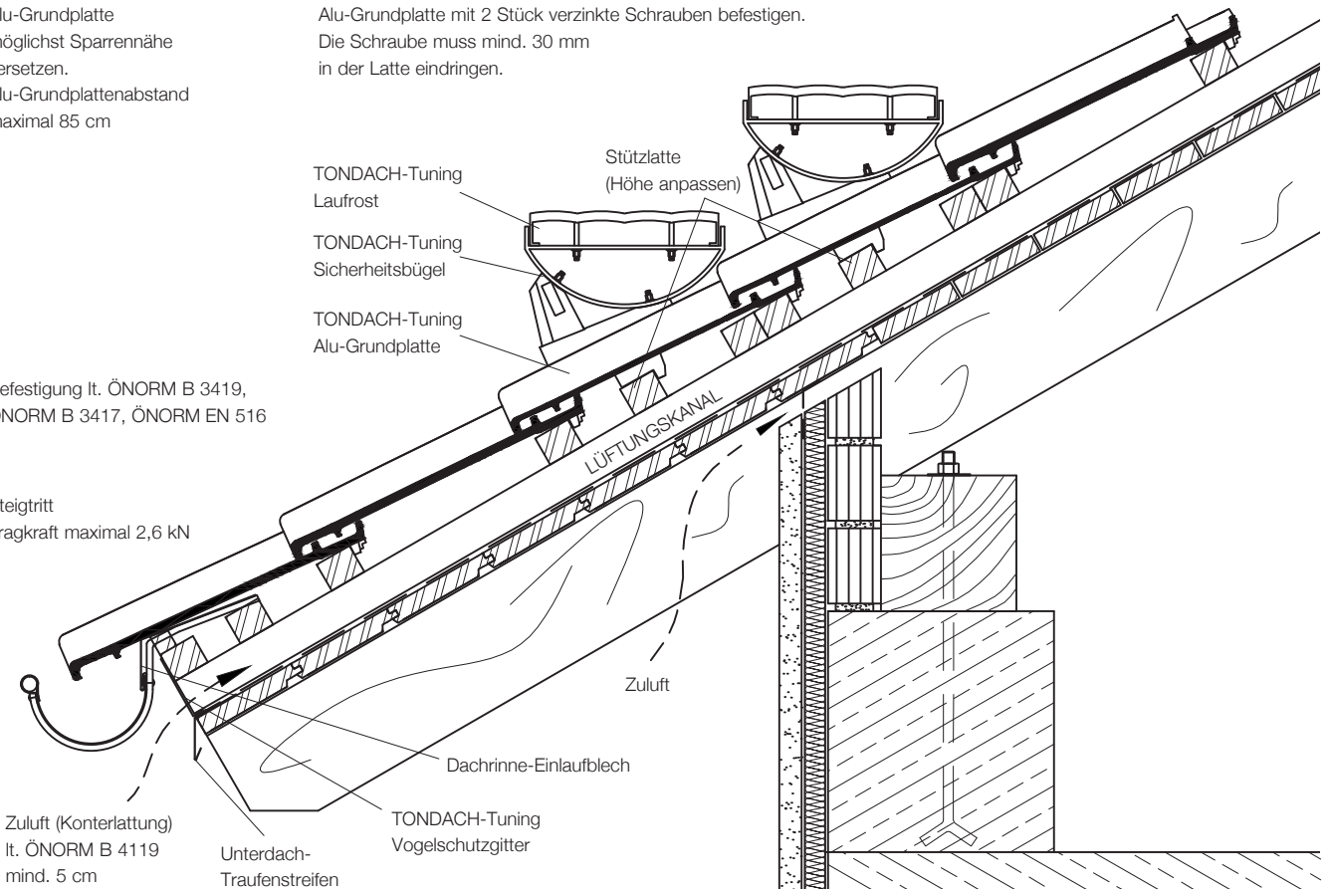
# Mediteran Plus – Steigrittdetail

Alu-Grundplatte  
möglichst Sparrennähe  
versetzen.  
Alu-Grundplattenabstand  
maximal 85 cm

Alu-Grundplatte mit 2 Stück verzinkte Schrauben befestigen.  
Die Schraube muss mind. 30 mm  
in der Latte eindringen.

Befestigung lt. ÖNORM B 3419,  
ÖNORM B 3417, ÖNORM EN 516

Steigtritt  
Tragkraft maximal 2,6 kN



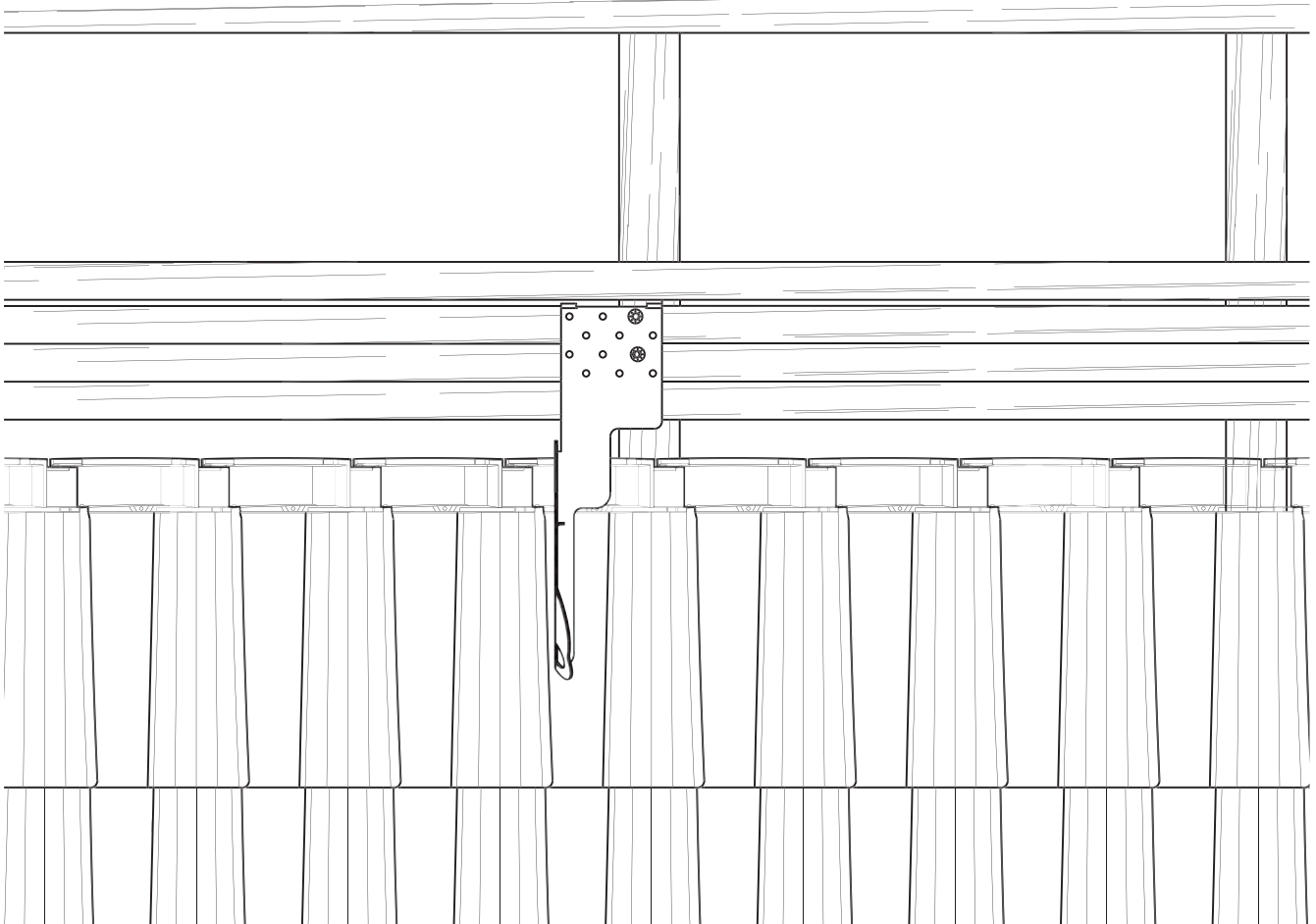
Zuluft (Konterlattung)  
lt. ÖNORM B 4119  
mind. 5 cm

Unterdach-  
Traufenstreifen

TONDACH-Tuning  
Vogelschutzgitter

# Mediteran Plus – Sicherheitsdachhakendetail

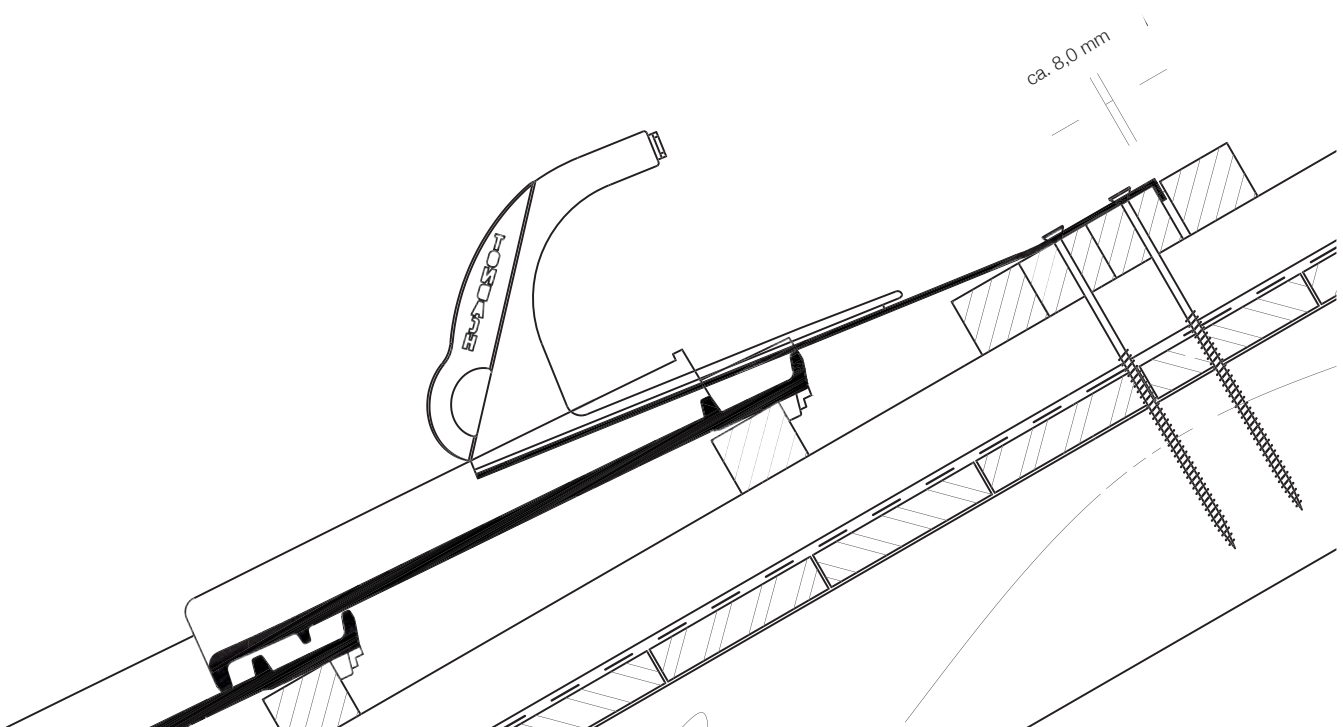
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



Richten Sie den Dachhaken so aus, dass ca. in der Mitte des Sparrens die 2 Stk. mitgelieferten Befestigungsschrauben, stets untereinander befestigt werden können.

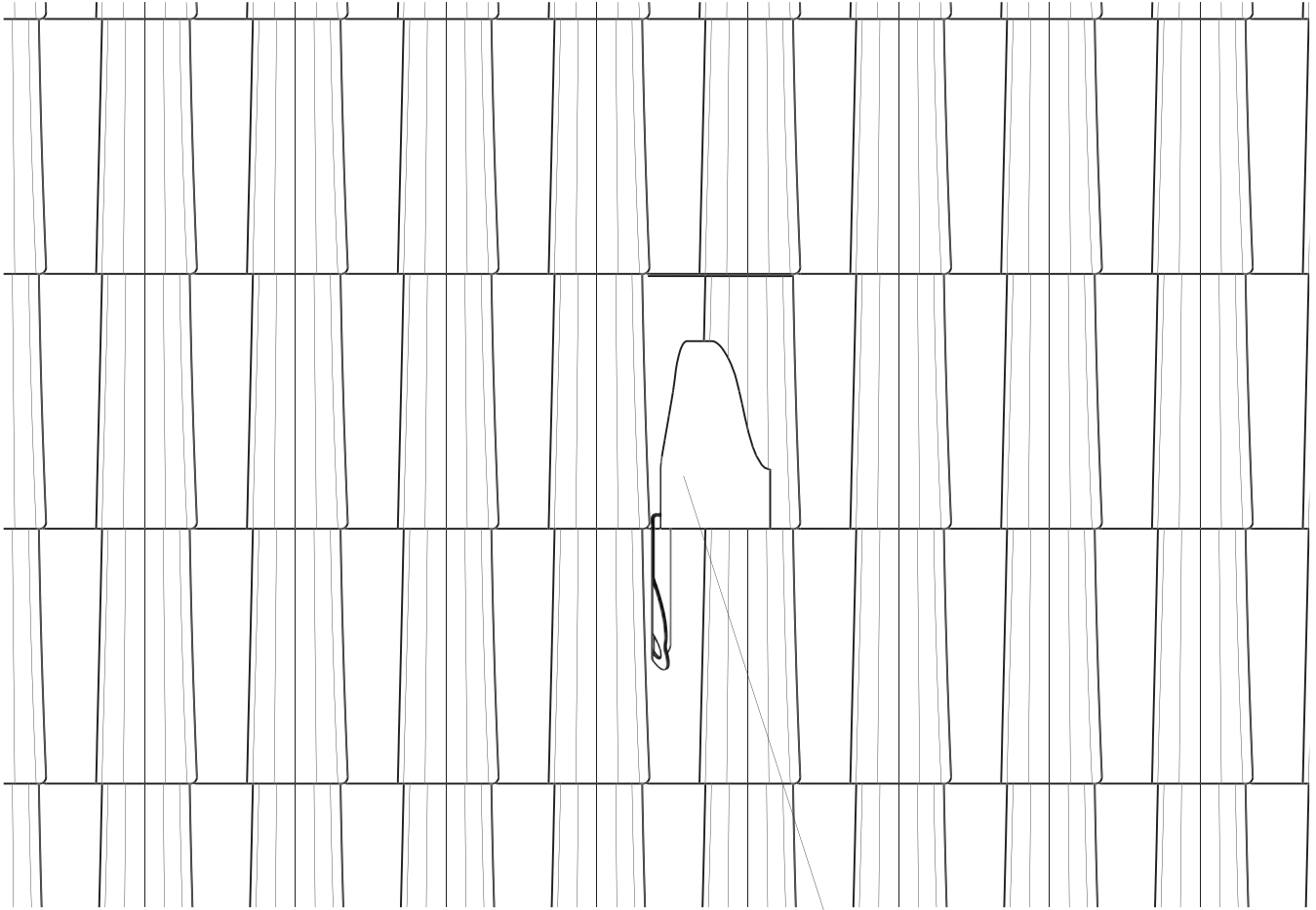
(Holzsparrendimension mind. 80 x 100 mm)

Mindesteindringtiefe der Befestigungsschrauben im tragenden Holz (Sparren) beträgt 100 mm.



# Mediteran Plus – Sicherheitsdachhakendetail

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



Über den Dachhaken einen Lüfter verwenden, und eventuell auf der Unterseite des Lüfters den Steg entfernen.

Lüfter

